

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 102

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 62.–, halbj. Fr. 37.–, Ausland Fr. 80.– jährlich
Insertate: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 62 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile fr. 62.–, un semestre fr. 37.–, étranger fr. 80.– par an
Annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm 62 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 102 – 1721

Bern, Samstag, 4. Mai 1985
Berne, samedi, 4 mai 1985

103. Jahrgang
103e année

No 102 – 4.5. 1985

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Uri, Obwalden, Zug, Fribourg, Solothurn,
Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.Rh.,
St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais,
Neuchâtel, Genève.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce – Marchi di fabbrica e di commercio 337397-337434

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Quartal 1985 – Le commerce
extérieur de la Suisse durant le premier trimestre de 1985.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Deshalb haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(14911)

Gemeinschuldnerin: Seiler & Weiss AG, mit Sitz in 8803 Rüschlikon, Bahnhofstrasse 6, Heizungs- und Sanitärinstallationen.

Datum der Konkurseröffnung: 13. März 1985.

Eingabefrist: 10. Mai 1985.

Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nummer 879 472 ausgestellte Grossstenerklärung für den steuerfreien Warenbezug wird per sofort widerrufen.

8800 Thalwil, den 1. April 1985

Konkursamt Thalwil:
Ch. Biefer, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern

(1898)

Gemeinschuldner: Loosli Ulrich, Alfasco, geb. 7. Februar 1957, von Wyssachen, Isolationen/Reparaturen les Trois Maisons, 2616 Renan, nun: Birkenweg 17, 3432 Lützelflüh.

Datum der Eröffnung: 16. April 1985.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 24. Mai 1985.

3456 Trachselwald, den 26. April 1985

Konkursamt Trachselwald

Kt. Luzern

(1960)

Vorläufige Konkursanzeige

Über die Bauro Schweisswerk AG, Grabenhof, Kriens, ist am 18. April 1985 zufolge ordentlicher Konkursbetriebs der Konkurs eröffnet worden.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

6000 Luzern, den 1. Mai 1985

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern

(1961)

Gemeinschuldner: Heimgartner André, geboren 5. März 1956, von Niederrohrdorf AG, Zargenmonteur, Luzernerstrasse 40, 6010 Kriens.

Konkurseröffnung: 22. April 1985 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 24. Mai 1985.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 1. Mai 1985

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern

(1901)

Gemeinschuldner: Schneider Erwin, geb. 18. Januar 1930, von Diesenhofen TG, Kaufmann, Lehnstrasse 2, 6023 Rothenburg (Inhaber der handelsamtlich eingetragenen Einzelfirma: «Felix Schneider E., Engroshandel mit Textilien, Mercerie und Kurzwaren, Bleicherstrasse 7, Luzern»).

Datum der Konkurseröffnung: 24. April 1985, zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis und mit 24. Mai 1985.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Kosten einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Falls die Mehrheit der Gläubiger nicht gegen eine vorzeitige freihändige oder steigerungsweise Verwertung sämtlicher Aktiven durch die Konkursverwaltung bis zum 14. Mai 1985 schriftlich (eingeschrieben) Einsprache erhebt, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung hiezu ausdrücklich ermächtigt. Stillschweigen gilt als Zustimmung.

Die Gläubiger werden eingeladen, innert gleicher Frist allf. Angebote der Konkursverwaltung einzureichen.

Allf. Eigentumsansprüche sind ebenfalls bis zum 14. Mai 1985 schriftlich geltend zu machen.

Die vom Gemeinschuldner unter der Nr. 494 462 ausgestellten Grossstenerklärungen der Warenumsatzsteuer werden hiermit widerrufen.

6020 Emmenbrücke, den 25. April 1985

Konkursamt des Amtes Hochdorf
Oberhofstrasse 5, 6020 Emmenbrücke

Kt. Zug

(1957)

Gemeinschuldnerin: Infra-Vision AG, Poststrasse 20b, 6300 Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 8. November 1984.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 28. Mai 1985.

6300 Zug, den 30. April 1985

Konkursamt Zug

Kt. Zug

(1958)

Vorläufige Konkursanzeige

Über Rubin Brigitte, geboren 24. Dezember 1961, von Reichenbach BE, Inhaberin der Einzelfirma: Biru Abdichtungen, Brigitte Rubin, Haldenstrasse 24, 6343 Rotkreuz, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 19. März 1985 der Konkurs eröffnet worden.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

6300 Zug, den 1. Mai 1985

Konkursamt Zug

Kt. Basel-Stadt

(1905)

Gemeinschuldnerin: Woodex AG, Handel mit Hölzern usw., Peter Merian-Strasse 2, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1985.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 24. Mai 1985.

4001 Basel, den 4. Mai 1985

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt

(1904)

Gemeinschuldner: Pöschmann Heinz, geb. 15. Mai 1920, deutscher Staatsangehöriger, Hegenheimerstrasse 62, Basel, Inhaber der Einzelfirma «Peter Braun, Lichtpausanstalt, Inhaber Heinz Pöschmann», Betrieb einer Lichtpaus- und Reproduktionsanstalt; Handel mit technischen Papieren, Innere Margarethenstrasse 10, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 28. März 1985.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 24. Mai 1985.

4001 Basel, den 4. Mai 1985

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt Vorläufige Konkursanzeige. Über Parfümerie Drogerie Ziltener AG, Marktplatz 36, Basel, wurde am 29. April 1985 der Konkurs eröffnet. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später. 4001 Basel, den 4. Mai 1985	(1906) Kt. Aargau Gemeinschuldner: Reist Hans, geboren 1950, von Sumiswald, Metzger, wohnhaft in Aarburg, Kupferschmied 2. Datum der Konkurseröffnung: 25. April 1985. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 24. Mai 1985 (Wert 25. April 1985). 5036 Oberentfelden, den 4. Mai 1985	(1900) Kt. Zürich (1932) Über Pitsis Christos, geboren 10. Januar 1926, griechischer Staatsangehöriger, wohnhaft in 8152 Glattpfug, Müllackerstrasse 32, Inhaber der im Handelsregister nicht eingetragenen Einzelfirma Akropolis, griechische Spezialitäten, Schaffhauserstrasse 135, 8302 Kloten, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 27. März 1985 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 29. April 1985 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. Mai 1985 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8304 Wallisellen, den 30. April 1985
Kt. St. Gallen Gemeinschuldnerin: Rutz-Willi Irma, von Mels SG, geboren 27. August 1945, Wirtin, wohnhaft Vonwilstrasse 1, 9013 St. Gallen. Konkurseröffnung: 28. März 1985. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG – laut Verfügung vom 1. Mai 1985. Eingabefrist für Forderungen (Wert 28. März 1985): bis 24. Mai 1985. 9004 St. Gallen, den 1. Mai 1985	(1959) Ct. de Vaud Failli: Leonardi Charles, chemin des Thuyas 3, Le Mont-sur-Lausanne. Date du prononcé: 18 avril 1985. Faillite sommaire, art. 231 LP. Délai pour les productions: 24 mai 1985. 1001 Lausanne, le 29 avril 1985	(1902) Kt. Glarus (1910) Mit Verfügung vom 25. Januar 1985 hat der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus über die Codeco AG, früher in Glarus, nunmehr bei Atamag AG, Anna-Heer-Strasse 18, 8057 Zürich, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG am 19. April 1985 wieder eingestellt. Sofern nicht ein Gläubiger innert der Frist von 10 Tagen seit dieser Publikation die Durchführung des Konkurses begehrt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8750 Glarus, den 4. Mai 1985
Kt. St. Gallen Gemeinschuldner: Voci-Buttiglieri Salvatore, 1954, italienischer Staatsangehöriger, Maschinist, Läui, 9466 Sennwald. Konkurseröffnung: 2. April 1985. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist für Forderungen: bis 27. Mai 1985 (Wert: 2. April 1985). 9475 Sevelen, den 29. April 1985	(1925) Ct. de Vaud Failli: Karpinski Computer Systems S.A., En Budron A, Le Mont-sur-Lausanne. Date du prononcé: 19 avril 1985. Faillite sommaire, art. 231 LP. Délai pour les productions: 24 mai 1985. 1001 Lausanne, le 29 avril 1985	(1903) Kt. St. Gallen (1931) Gemeinschuldnerin: Anastasio-Rosario Rosina, 1963, italienische Staatsangehörige, Hausfrau, Sempacherstrasse 22, 6003 Luzern, früher: Grossfeldstrasse 33, 7320 Sargans. Konkurseröffnung: 4. Februar 1985. Einstellungsverfügung: 24. April 1985. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 17. Mai 1985 die Durchführung des Verfahrens begehrt und während der Einsprachefrist für die Kosten eine Sicherheit von Fr. 1000.– leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen. 9475 Sevelen, den 29. April 1985
Kt. St. Gallen Vorläufige Konkursanzeige Gemeinschuldnerin: Ost-Bau AG, Im Hofacker, 8543 Gundetswil, ehemals 9500 Wil, Bergholzstrasse 26. Konkurseröffnung: 20. März 1985. Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später. 9240 Uzwil, den 30. April 1985	(1926) Ct. de Valais (1930) Faillie: Provalim SA, à Miège (Entreprise Albrecht et Genoud SA). Date du prononcé: 14 janvier 1985. Liquidation sommaire. Délai pour les productions: 20 jours. 3960 Sierre, le 30 avril 1985	(1903) Kt. St. Gallen Gemeinschuldnerin: Ost-Bau AG, Im Hofacker, 8543 Gundetswil, ehemals 9500 Wil, Bergholzstrasse 26. Konkurseröffnung: 20. März 1985. Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später. 9240 Uzwil, den 30. April 1985
Kt. Graubünden Gemeinschuldnerin: Hotel Waldhaus Valbella AG, in 7077 Valbella. Datum der Konkurseröffnung: 18. April 1985. Erste Gläubigerversammlung: 29. Mai 1985, 15 Uhr, im Hotel Waldhaus, in Valbella. Eingabefrist: bis 24. Mai 1985. 7450 Tiefencastel, den 29. April 1985	(1927) Ct. de Neuchâtel Faillie: société en nom collectif Moreillon & Mangilli, rue Louis-d'Orléans 13, à Neuchâtel. Date de l'ouverture de la faillite: 21 mars 1985. Liquidation sommaire, art. 231 LP, ordonnée le 25 avril 1985. Délai pour les productions: jeudi 23 mai 1985, inclusivement. 2001 Neuchâtel, le 3 mai 1985	(1971) Kt. Aargau Das Bezirksgericht Zurzach eröffnete mit Urteil vom 21. Februar 1985 den Konkurs über die Firma Chioti Möbelhandwerk AG, Aktien-gesellschaft, mit Sitz in Leibstadt, Bahnhofstrasse 311, stellte aber das Verfahren mit Urteil vom 24. April 1985 aufgrund von Art. 230 SchKG mangels Aktiven wieder ein. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Mai 1985 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss von Fr. 2500.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. 5200 Brugg, den 1. Mai 1985
Kt. Aargau Gemeinschuldner: Schwarz Edmund, geboren 1926, Verkaufsleiter, von Zürich, in Birmenstorf, Badenerstrasse 60. Datum der Konkurseröffnung: 17. April 1985 (Insolvenzerklärung). Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 24. Mai 1985 (Wert 17. April 1985). 5200 Brugg, den 1. Mai 1985	(1928) Ct. de Neuchâtel Failli: Auberson Claude, 1945, commerçant, achat et vente de pierres précieuses, bijouterie, domicilié à Neuchâtel, Pain-Blanc 15. Date de l'ouverture de la faillite: 28 mars 1985. Liquidation sommaire, art. 231 LP, ordonnée le 25 avril 1985. Délai pour les productions: jeudi 23 mai 1985, inclusivement. 2001 Neuchâtel, le 3 mai 1985	(1933) Ct. de Neuchâtel Faillie: Assim S.A., par M. René Bessire, Provins 1, à Cornaux. La liquidation de la faillite ci-dessus prononcée le 28 mars 1985, a été suspendue faute d'actif suffisant par ordonnance du 25 avril 1985. Si aucun créancier ne demande d'ici au lundi 13 mai 1985, la continuation de la liquidation par voie sommaire en faisant une avance de frais de fr. 2000.–, cette faillite sera clôturée. 2001 Neuchâtel, le 3 mai 1985
Kt. Aargau Gemeinschuldner: Baumgartner Verfahrenstechnik AG, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Oftringen, Kleinfeld 1. Datum der Konkurseröffnung: 18. April 1985. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 24. Mai 1985 (Wert 18. April 1985). Die unter der Nummer 131 719 ausgestellten Grossstenerklärungen werden hiermit widerrufen. 5036 Oberentfelden, den 4. Mai 1985	(1907) Kt. Zürich (1908) Über die Higa-Restaurants AG, Altstetterstrasse 146, 8048 Zürich, früher Betrieb des Restaurants «La Brochette» daselbst, Zustell-adresse: Treuhändbüro M. + J. Buob, Am Rain 23, 8908 Hedingen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 21. Februar 1985 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 24. April 1985 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. Mai 1985 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8048 Zürich, den 25. April 1985	(1911) Kt. Zürich Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Wieser Peter, geb. 1947, von Zürich, wohnhaft Brandisstrasse 35, 8702 Zollikon, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Peter Wieser, mit Sitz in Zollikon, Seestrasse 71, nun Seestrasse 23, Zollikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich bei uns einzureichen: – Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung – der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen. – der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet. 8008 Zürich, den 26. April 1985
Kt. Aargau Gemeinschuldnerin: Reist-Wullschlegler Lilly, geboren 1943, von Sumiswald, Verkäuferin, wohnhaft in Aarburg, Kupferschmied 2. Datum der Konkurseröffnung: 25. April 1985. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 24. Mai 1985 (Wert 25. April 1985). 5036 Oberentfelden, den 4. Mai 1985	(1899) Kt. Zürich (1909) Über die V.T. Videotape AG, mit Sitz in Zürich, Witikonstrasse 50, 8032 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 2. April 1985 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 23. April 1985 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. Mai 1985 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8030 Zürich, den 26. April 1985	(1911) Kt. Zürich Kollokationsplan – Etat de collocation (SchKG 249–251) – (LP 249–251) Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird. L'état de collocation original ou rectifié passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite. 8008 Zürich, den 26. April 1985
Kt. Aargau Gemeinschuldner: Schwarz Edmund, geboren 1926, Verkaufsleiter, von Zürich, in Birmenstorf, Badenerstrasse 60. Datum der Konkurseröffnung: 17. April 1985 (Insolvenzerklärung). Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 24. Mai 1985 (Wert 17. April 1985). 5200 Brugg, den 1. Mai 1985	(1962) Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230) Suspension de la liquidation (LP 230) 5200 Brugg, den 1. Mai 1985	(1911) Kt. Zürich Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Wieser Peter, geb. 1947, von Zürich, wohnhaft Brandisstrasse 35, 8702 Zollikon, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Peter Wieser, mit Sitz in Zollikon, Seestrasse 71, nun Seestrasse 23, Zollikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich bei uns einzureichen: – Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung – der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen. – der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet. 8008 Zürich, den 26. April 1985
Kt. Aargau Gemeinschuldnerin: Reist-Wullschlegler Lilly, geboren 1943, von Sumiswald, Verkäuferin, wohnhaft in Aarburg, Kupferschmied 2. Datum der Konkurseröffnung: 25. April 1985. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 24. Mai 1985 (Wert 25. April 1985). 5036 Oberentfelden, den 4. Mai 1985	(1899) Kt. Zürich (1909) Über die V.T. Videotape AG, mit Sitz in Zürich, Witikonstrasse 50, 8032 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 2. April 1985 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 23. April 1985 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. Mai 1985 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8030 Zürich, den 26. April 1985	(1911) Kt. Zürich Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Wieser Peter, geb. 1947, von Zürich, wohnhaft Brandisstrasse 35, 8702 Zollikon, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Peter Wieser, mit Sitz in Zollikon, Seestrasse 71, nun Seestrasse 23, Zollikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich bei uns einzureichen: – Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung – der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen. – der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet. 8008 Zürich, den 26. April 1985
Kt. Aargau Gemeinschuldnerin: Reist-Wullschlegler Lilly, geboren 1943, von Sumiswald, Verkäuferin, wohnhaft in Aarburg, Kupferschmied 2. Datum der Konkurseröffnung: 25. April 1985. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 24. Mai 1985 (Wert 25. April 1985). 5036 Oberentfelden, den 4. Mai 1985	(1899) Kt. Zürich (1909) Über die V.T. Videotape AG, mit Sitz in Zürich, Witikonstrasse 50, 8032 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 2. April 1985 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 23. April 1985 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. Mai 1985 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8030 Zürich, den 26. April 1985	(1911) Kt. Zürich Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Wieser Peter, geb. 1947, von Zürich, wohnhaft Brandisstrasse 35, 8702 Zollikon, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Peter Wieser, mit Sitz in Zollikon, Seestrasse 71, nun Seestrasse 23, Zollikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich bei uns einzureichen: – Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung – der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen. – der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet. 8008 Zürich, den 26. April 1985
Kt. Aargau Gemeinschuldnerin: Reist-Wullschlegler Lilly, geboren 1943, von Sumiswald, Verkäuferin, wohnhaft in Aarburg, Kupferschmied 2. Datum der Konkurseröffnung: 25. April 1985. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 24. Mai 1985 (Wert 25. April 1985). 5036 Oberentfelden, den 4. Mai 1985	(1899) Kt. Zürich (1909) Über die V.T. Videotape AG, mit Sitz in Zürich, Witikonstrasse 50, 8032 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 2. April 1985 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 23. April 1985 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. Mai 1985 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8030 Zürich, den 26. April 1985	(1911) Kt. Zürich Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Wieser Peter, geb. 1947, von Zürich, wohnhaft Brandisstrasse 35, 8702 Zollikon, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Peter Wieser, mit Sitz in Zollikon, Seestrasse 71, nun Seestrasse 23, Zollikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich bei uns einzureichen: – Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung – der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen. – der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet. 8008 Zürich, den 26. April 1985

Kt. Zürich (1937)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurse über die Genossenschaft MUG, Musig uf de Gass, Heimatsstrasse 6, 8008 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Mai 1985 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8034 Zürich, den 30. April 1985 Konkursamt Riesbach-Zürich

Kt. Bern (1916)

Gemeinschuldner: Luginbühl Martin, geb. 1959, von Aeschi, Landmaschinenmechaniker, Bärenstrasse 10, 3414 Oberburg (unbeschränkt haftender Kommanditär aus der Firma Mestabau Luginbühl & Co., 3414 Oberburg).

Anfechtungsfrist: 14. Mai 1985.

Innert der Anfechtungsfrist liegt auch das Inventar auf.

3400 Burgdorf, den 26. April 1985 Konkursamt Burgdorf

Kt. Bern (1914)

Gemeinschuldner: Friedli Hans, geb. 1935, Restaurateur, Restaurant Waldschmcke, 3274 St. Niklaus.

Anfechtungsfrist: bis und mit 14. Mai 1985.

2360 Nidau, den 26. April 1985 Konkursamt Nidau: M. Bächler

Kt. Bern (1934)**Auflage des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses**

Gemeinschuldnerin: Firma Erich Keller AG, Vornahme von Architektur- und Ingenieurarbeiten, Erstellung von Hochbauten als Generalunternehmung, An- und Verkauf von Liegenschaften usw., Pfeidstrasse 29, 2555 Brugg.

Anfechtungsfrist: bis und mit 14. Mai 1985.

2360 Nidau, den 4. Mai 1985 Konkursamt Nidau: M. Bächler

Kt. Luzern (1942)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurse über die Firma Otto Schmidlin AG, Reparaturwerkstätte für Lastwagen und Baumaschinen, 6234 Triengen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Sursee und bei den unterzeichneten ausserordentlichen Konkursverwaltern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen. Erfolgt keine Anfechtung, wird der Plan rechtskräftig.

Während der gleichen Frist liegt auch das Inventar den Gläubigern zur Einsicht auf.

Gestützt auf Art. 14 Abs. 4 WUB wird hiermit die seinerzeit abgegebene Grossistenerklärung Nr. 516 468 widerrufen.

6003 Luzern, den 4. Mai 1985

Ausserordentliche Konkursverwalter:
Bachmann + Co., Sachwalter
Morgartenstrasse 6, 6003 Luzern

Kt. Schwyz (1913)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurse über Zihlmann-Bischof Markus und Ursula, geb. 31. August 1958/10. Mai 1962, von Schüpfheim, per Amtsvormundschaft Schwyz, Herrengasse 17, 6430 Schwyz, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schwyz zur Einsicht auf.

Klagen betreffend Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Mai 1985 durch Klageschrift beim Einzelrichter des Bezirks Schwyz, 6430 Schwyz, im beschleunigten Verfahren anzuheben.

Soweit keine Anfechtung binnen der zehntägigen Frist seit der öffentlichen Bekanntmachung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

6430 Schwyz, den 26. April 1985 Konkursamt Schwyz

Kt. Obwalden (1968)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über Wiro Luftfahrzeughandel AG in Liq., Engelberg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der Gerichtskanzlei des Kantons Obwalden, 6060 Sarnen, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim zuständigen Gericht, Beschwerden gegen das Inventar bei der zuständigen Aufsichtsbehörde anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Mai 1985 an, widrigenfalls der Kollokationsplan und das Inventar als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG:
– zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
– zur Fortführung auf eigene Rechnung und Gefahr der vor Konkursöffnung beim Handelsgericht des Kantons Zürich sowie beim Kantonsgericht des Kantons Obwalden anhängig gemachten Prozesse, auf deren Fortführung die Konkursverwaltung verzichtet,
– auf die extratoriale Liegenschaft: Township of Breitung Contry of Dickinson and State of Michigan (USA).

6060 Sarnen, den 30. April 1985 Konkursamt Obwalden:
Leo Müller

Kt. Zug (1967)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über Amherd Erich, geboren 22. Dezember 1941, von Brig-Glis, Konstruktionsschlosser, Albisstrasse 6, 6340 Baar, früher Wierstrasse, 3902 Glis, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Mai 1985 durch Klageschrift im Doppel beim Kantonsgerichtspräsident Zug anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken bei der Justizkommission des Kantons Zug schriftlich im Doppel einzureichen.

6300 Zug, den 30. April 1985 Konkursamt Zug

Kt. Freiburg (1936)

Gemeinschuldnerin: Kleider Raemy AG, 1711 Giffers.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen ab dieser Bekanntmachung beim Gerichtspräsidenten des Sensebezirks, in Taferis, anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

1700 Freiburg, den 30. April 1985

Kantonales Konkursamt, Freiburg
Der Substitut: B. Meuwly

Ct. de Fribourg (1935)

Failli: VSI Séigraphie Jean Vecchione (VSI Siebdruck Jean Vecchione), à Rosé.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 30 avril 1985

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. Aargau (1938)

Im summarischen Konkursverfahren der Marcel Wyss AG, Bau-geschäft, Zentrumstrasse, 5607 Hägglingen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 14. Mai 1985, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsident Bremgarten anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 30. April 1985 Konkursamt Bremgarten,
5400 Baden

Kt. Aargau (1939)

Im summarischen Verfahren der Firma Dataway AG, Hauptstrasse 26, 5512 Wohlenschwil, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 14. Mai 1985, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsident Baden einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 30. April 1985 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (1965)

Im summarischen Konkursverfahren des Duran Müjdat, geboren 1955, Kellner, türkischer Staatsangehöriger, in Frick, Stierackerweg 4, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Laufenburg in Brugg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 14. Mai 1985 beim Bezirksgericht Laufenburg bzw. beim Gerichtspräsident Laufenburg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind schriftliche Begehren beim Konkursamt Laufenburg in Brugg um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche einzureichen.

5200 Brugg, den 1. Mai 1985 Konkursamt Laufenburg,
5200 Brugg

Kt. Aargau (1963)

Im summarischen Konkursverfahren des Gärtners Hugo, geboren 1945, Schreiner, von Leutwil, in Döttingen, Mälderacher 7, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurchach in Brugg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 14. Mai 1985 beim Bezirksgericht Zurchach bzw. beim Gerichtspräsident Zurchach anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5200 Brugg, den 1. Mai 1985 Konkursamt Zurchach,
5200 Brugg

Kt. Aargau (1964)

Im summarischen Konkursverfahren des Minder Fredy, geboren 1938, Mechaniker, von Huttwil BE, in Kleindöttingen, Fliederweg 440, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurchach in Brugg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 14. Mai 1985 beim Bezirksgericht Zurchach bzw. beim Gerichtspräsident Zurchach anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind schriftliche Begehren beim Konkursamt Zurchach in Brugg um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche einzureichen.

5200 Brugg, den 1. Mai 1985 Konkursamt Zurchach,
5200 Brugg

Kt. Aargau (1966)

Im summarischen Konkursverfahren über Bützer Rosa, geboren 1925, Wirtin, von Trubschachen, in Safenwil, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Bezirks Zofingen, in Oberentfelden, zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 14. Mai 1985 beim Bezirksgericht Zofingen bzw. beim Gerichtspräsident Zofingen anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Zofingen geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5036 Oberentfelden, den 1. Mai 1985 Konkursamt Zofingen

Kt. Aargau (1918)

Im summarischen Konkursverfahren der Sindra AG, Junkerbibangstrasse 7, Zofingen, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Bezirks Zofingen, in Oberentfelden, zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind bis längstens 14. Mai 1985 beim Bezirksgericht Zofingen anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

5036 Oberentfelden, den 4. Mai 1985 Konkursamt Zofingen,
5036 Oberentfelden

Ct. de Vaud (1917)**Modification de l'état de collocation**

Faillie: Cave de Verdeaux SA, commerce de vins, spiritueux, boissons sans alcool et produits alimentaires, rue de Verdeaux 9A, à Renens.

Deuxième dépôt de l'état de collocation ensuite de l'admission définitive en catégorie gage, en 3e et en 5e classes, de trois créances dont la collocation avait été suspendue (art. 59 OOF).

Il peut être consulté à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 14 mai 1985, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

1001 Lausanne, le 29 avril 1985 Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé

Ct. de Vaud (1915)**Modification de l'état de collocation**

Failli: Bruchez Robert, entrepreneur, 1867 Antagnes.

Date du dépôt: 4 mai 1985.

Délai pour intenter action en opposition: 14 mai 1985, sinon l'état de collocation modifié à la suite d'admission d'une créance antérieurement suspendue, art. 59 OOF, sera considéré comme accepté.

1860 Aigle, le 24 avril 1985 Office des faillites d'Aigle:
F. Bigler, préposé

Ct. de Vaud (1912)

Failli: Rogivue Georges, 1948, mécanicien et vendeur de voitures, préc. 1073 Savigny, act. chemin de Perroset 7, 1049 Sullens.

Date du dépôt: 4 mai 1985.

L'état de collocation peut être consulté à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 14 mai 1985, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est également déposé (art. 32 al. 2 OOF).

Dans le même délai, les créanciers peuvent solliciter la cession des droits de la masse (art. 260 LP) au sujet d'une revendication de propriété reconnue fondée par l'adm. de la faillite (art. 49/80 OOF). A défaut de procéder dans le délai fixé, les décisions de l'office deviendront définitives.

1304 Cossonay, le 30 avril 1985 Le préposé aux faillites:
G. Wagnière

Ct. du Valais (1940)
 Failli: **Michaud Gaston**, serrurier, Martigny.
 Délai pour ouvrir action: 10 jours dès publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.
 L'inventaire est également déposé (cf. art. 32 OOF).
 1920 Martigny, le 29 avril 1985 Office des faillites de Martigny: P. Troillet, préposé

Ct. du Valais (1941)
 Failli: **Luy William**, fils de Louis et de Marguerite Anker, originaire de Martigny, né le 18 mars 1941, domicilié à Monthey, Kis-Photo, avenue de la Gare 39, 1870 Monthey.
 Date du dépôt: 4 mai 1985 (publication dans la FOSC).
 Délai pour ouvrir action: 10 jours dès cette date.
 L'inventaire est également déposé (art. 32 al. 2 OOF).
 1870 Monthey, le 30 avril 1985 Office des faillites de Monthey: J.-P. Detorrenté, préposé

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Bern (1920)
 Ausgeschlagene Verlassenschaft des **Bernasconi Daniel**, geb. 27. Juni 1951, von Oberhofen BE, geschieden, gewesener Verkäufer, wohnhaft gewesen Wiesenstrasse 72, 3014 Bern.
 Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 26. April 1985.
 3000 Bern, den 29. April 1985 Konkursamt Bern

Kt. Bern (1921)
 Gemeinschuldnerin: **Institut für Umweltplanung AG in Liq.**, früher domiziliert obere Zollgasse 75, 3072 Ostermündigen.
 Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 26. April 1985.
 3000 Bern, den 29. April 1985 Konkursamt Bern

Kt. Bern (1922)
 Gemeinschuldner: **Käser Hermann**, geb. 28. Dezember 1921, von Dürrenroth, Belpstrasse 45, 3003 Bern I.
 Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 26. April 1985.
 3000 Bern, den 29. April 1985 Konkursamt Bern

Kt. Schwyz (1969)
 Das Konkursverfahren über **Frisknecht Eugen**, geb. 3. September 1949, von Schwellbrunn, wohnhaft in 8863 Butikon, Mütschenstrasse 4, ist durch Verfügung des Einzelrichters der March vom 26. April 1985 als geschlossen erklärt worden.
 8853 Lachen, den 1. Mai 1985 Konkursamt March

Kt. Basel-Stadt (1919)
 Gemeinschuldnerin: **IRD, idées recherches et développement AG**, Thiersteinallee 54, Basel.
 Datum der Schlussklärung: 24. April 1985.
 4001 Basel, den 4. Mai 1985 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Landschaft (1946)
 Das Konkursverfahren über die Firma **Hilden Design AG**, Ausführung von Beratungsaufträgen im Werbesektor usw., Reinach, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim vom 25. April 1985 als geschlossen erklärt worden.
 4144 Arlesheim, den 4. Mai 1985 Konkursamt Arlesheim

Kt. St. Gallen (1943)
 Gemeinschuldner: **Diezger-Gemperle Ernst**, 1956, von Ernetschwil SG, Verkaufschaffeur, Feldgass A, 9478 Azmoos.
 Verfügung vom 19. April 1985.
 9475 Sevelen, den 29. April 1985 Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger

Kt. St. Gallen (1944)
 Gemeinschuldner: **Anastasio Vincenzo**, 1962, italienischer Staatsangehöriger, Autolackierer, Sempacherstrasse 22, 6003 Luzern, früher: Grossfeldstrasse 33, 7320 Sargans.
 Verfügung vom 22. April 1985.
 9475 Sevelen, den 29. April 1985 Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger

Kt. St. Gallen (1945)
 Gemeinschuldnerin: **Roland Hasler AG**, Amtackerstrasse, 9437 Marbach.
 Verfügung vom 23. April 1985.
 9475 Sevelen, den 29. April 1985 Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger

Kt. Aargau (1947)
 Das Konkursverfahren über die Firma **Orthopädie-Strebel AG**, Kirchweg 7, 5400 Baden, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 24. April 1985 als geschlossen erklärt worden.
 5400 Baden, den 29. April 1985 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (1970)
 Das Bezirksgericht Rheinfelden hat mit Urteil vom 16. April 1985 das summarische Konkursverfahren über **Wenger Rolf**, geb. 1933, Kleinmechaniker, von Forst BE, in Möhlin, Bahnhofstrasse 63, als geschlossen erklärt.
 5200 Brugg, den 1. Mai 1985 Konkursamt Rheinfelden, 5200 Brugg

Ct. du Valais (1948)
 Faillie: **Butikofer S.A.**, Martigny.
 Par décision du 26 avril 1985, le juge-instructeur II du district de Martigny a prononcé la clôture de la faillite susmentionnée.
 1920 Martigny, le 30 avril 1985 Office des faillites de Martigny: P. Troillet, préposé

Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

Kt. Bern (1923)
 Gemeinschuldnerin: **Megro-Storen, Meyer + Grossmann** (Koll.-Ges.), Mitteldorffstrasse 27, 3072 Ostermündigen.
 Datum des Widerrufs: 26. April 1985.
 Der am 2. August 1983 über die Firma Megro-Storen, Meyer + Grossmann (Koll.-Ges.), eröffnete Konkurs wird infolge eines gerichtlichen Nachlassvertrages widerrufen.
 3000 Bern, den 29. April 1985 Konkursamt Bern

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Kt. Aargau (1949)
 Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
 Im Konkurs des **Bächli Marius**, 1946, von Würenlingen AG, in Oberrohrdorf, gelangt Freitag, den 14. Juni 1985, 14.30 Uhr, im Gasthof Löwen, Hinterdorf 156, 5306 Tegerfelden, an eine einmalige öffentliche Steigerung:
 IR Tegerfelden Nr. 3530, 4,79 a Gebäudeplatz, Garten, Oberfeld, 5½-Zimmer-Einfamilienhaus mit Garage Nr. 325, einseitig angebaut, Baujahr 1983/84.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 421 500.–.
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 30 000.–, die vollumfänglich an den Kaufpreis angerechnet wird, sowie Fr. 5000.– für die Kosten der Verwertung in bar oder mit Bankcheck zu bezahlen.
 Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 und die Verordnung vom 1. Oktober 1984 aufmerksam gemacht.
 Die Steigerungsbedingungen mit dem Lastenverzeichnis liegen vom 13. bis 22. Mai 1985 beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
 Die Liegenschaft kann am 21. Mai 1985 von 14.30 bis 16.30 Uhr besichtigt werden oder nach telefonischer Vereinbarung mit dem Konkursamt Baden.
 5400 Baden, den 17. April 1985 Konkursamt Baden Oberstadtstrasse 9, 5400 Baden Tel. 056 22 44 25

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(LP 138, 142; ORI du 23 avril 1920, modifiée le 4 décembre 1975, art. 29, 73a)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI), devront être également annoncés dans le même délai les droits grevant l'immeuble entier.

Ct. de Vaud (1950)
 Vente immobilière
 Mercredi 10 juillet 1985, à 14 h. 30, à Aigle, salle du Tribunal, Hôtel de Ville, Bâtiment administratif, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles désignés ci-dessous appartenant à Tongi Aurora, actuellement sans domicile connu, à savoir:
 Commune de Gryon
 Au lieu dit «Les Fracherets», parcelle no 2392: propriété par étages: 79/1000 de parcelle 2221 avec droit exclusif sur:
 Rez supérieur et mezzanine: un appartement no 11 de 93,75 m² avec tambour d'entrée de 3,01 m² et réduit de 2,52 m² et balcon de 36,85 m². Lot 20 – Pj 290277.
 Mentions: Règlement PPE du 9 juillet 1982, RF no 290277.

Garage no 47, soit 1/86 de: parcelle no 747 sise sur même commune: garage de 917 m², stations transformatrices de 32 m² et places-jardins de 8497 m². Surface totale de la parcelle: 9446 m².
 Seule la part de la débitrice est vendue.
 Estimation de l'office: fr. 360 000.–.
 Vente requise ensuite de poursuite d'un créancier gagiste en 1er rang.
 Délai pour les productions: 5 juin 1985.
 L'état descriptif des immeubles, l'état des charges et les conditions de vente seront à la disposition des intéressés à l'office des poursuites d'Aigle, place du Marché 4, 4e étage, dès le 12 juin 1985.
 Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce.
 Ils sont rendus attentifs aux dispositions de la loi fédérale du 16 décembre 1983 sur l'acquisition d'immeubles par des personnes à l'étranger ou par des sociétés dans lesquelles des personnes à l'étranger ont une position dominante.

1860 Aigle, le 30 avril 1985 Office des poursuites d'Aigle: F. Bigler, préposé

Nachlassverträge – Concordats Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Aargau (1951)
 Im Nachlass-Stundungsverfahren Angele Antonio, geb. 1942, Bauunternehmer, von Italien, in 5200 Lauffohr bei Brugg, Mühlerain 13, das durch das Bezirksgericht Brugg am 27. November 1984 bewilligt wurde, findet Mittwoch, den 15. Mai 1985, um 15 Uhr, im Restaurant Horner, in Hendschiken, Autobahnausfahrt Lenzburg, alte Zürich-Bern-Strasse, die Gläubigerversammlung statt.

Die Akten können 10 Tage vor der Gläubigerversammlung von den beteiligten Gläubigern, unter Voranmeldung, im Büro des Sachwalters eingesehen werden.

5603 Staufen, den 29. April 1985 Der Sachwalter: K. Riesen Risag GmbH Lenzburg

Kt. Aargau (1952)
 Das Bezirksgericht Lenzburg hat in seiner Sitzung vom 25. April 1985 dem Gemeinschuldner Hausin Bruno, geb. 1944, Malerwerkstätte, Eichhaldenweg 217, in 5113 Holderbank, vorerst eine 2½monatige Nachlass-Stundung gewährt.
 Datum der Bewilligung: 25. April 1985.
 Dauer der Stundung: 2½ Monate, d. h. bis und mit 11. Juli 1985.
 Eingabefrist: 6. bis und mit 28. Mai 1985.

Sachwalter: K. Riesen, Risag GmbH Lenzburg, Verwaltung und Treuhand, Kornweg 7, 5603 Staufen; Briefadresse: Postfach 4017, 5600 Lenzburg 1.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sowie Guthaben des Schuldners (Wert 25. April 1985) mit gesonderter Zinsrechnung, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel (Auszüge, Fakturen, Scheckscheine usw.) während der obgenannten Eingabefrist dem Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Mitteilung über die Gläubigerversammlung erfolgt später.

5603 Staufen, den 29. April 1985 Der Sachwalter: K. Riesen Risag GmbH Lenzburg

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Luzern (1972)
 Schuldnerin: **Hausbau und Verwaltung AG** Havag, Ottenhusen, 6275 Ballwil.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf hat mit Entscheid vom 29. April 1985 die der Schuldnerin bewilligte Nachlass-Stundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 8. August 1985, verlängert.

Die Gläubigerversammlung wird deshalb verschoben auf Dienstag, den 2. Juli 1985, 14 Uhr, im Restaurant Spatz, Obergrundstrasse 103, Luzern.

Die auf den 7. Mai 1985 einberufene Gläubigerversammlung findet nicht statt.

6003 Luzern, den 1. Mai 1985

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Norbert Stutz Neustadt Sachwalterbüro

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) – (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau (1953)

Im Nachlass-Stundungsverfahren der Firma Pinturag AG, Malerbedarfartikel, Industriestrasse 13, 5600 Lenzburg 1 (Sachwalterin: Risag GmbH, 5603 Staufen), findet die Verhandlung über den Nachlassvertrag vor Bezirksgericht Lenzburg am Donnerstag, 13. Juni 1985, 11.30 Uhr, statt.

Die Gläubiger können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen (Art. 304 Abs. 3 SchKG).

5600 Lenzburg, den 29. April 1985 Bezirksgericht Lenzburg

Ct. de Genève (1955)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four 1, 2e cour, 1er étage, salle B, statuera en audience publique le lundi 20 mai 1985, à 14 h. 30, sur l'homologation du concordat proposé par F. Bonnet & Cie S.A., fabrication et commerce de parfumerie, cosmétique, fournitures pour coiffeurs et autres produits analogues, etc., ayant son siège à Chêne-Bourg GE, chemin de la Mousse 36a, à ses créanciers.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens.

1200 Genève, le 4 mai 1985 Tribunal de première instance: R. Kunz, greffier adjoint

Ct. de Genève (1954)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four 1, 2e cour, 1er étage, salle B, statuera en audience publique le lundi 20 mai 1985, à 14 h. 30, sur l'homologation du concordat proposé par Ettore Conti & Cie S.A., entreprise générale de travaux publics, ayant son siège à Genève, avenue Luserna 22, à ses créanciers. Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens.

1200 Genève, le 4 mai 1985 Tribunal de première instance: R. Kunz, greffier adjoint

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Ct. du Valais (1973)

Le juge-instructeur II des districts de Martigny et Saint-Maurice rend notoire que par décision du 17 avril 1985 il a homologué le concordat dividende présenté par Neuwerth Jean-Claude, à St-Maurice.

M. Alfred Levet, préposé à l'office des poursuites et faillites de St-Maurice, est nommé exécutant du concordat.

Délai de recours: 10 jours dès la publication.

1920 Martigny, le 1er mai 1985 Le juge-instructeur II: P. Ferrari

Verschiedenes – Divers – Varia

Ct. de Berne (1956)

Rapport d'activité

Dans le concordat par abandon d'actif de Jean Aeschlimann SA en liquidation concordataire, St-Imier/Bienne, le premier rapport d'activité est mis à la disposition des créanciers, durant dix jours, dans les bureaux de Fiduco Fiduciaire pour l'Industrie et le Commerce SA, rue des Prés 135, 2503 Bienne.

2503 Bienne, le 4 mai 1985 Le liquidateur: Fiduco Fiduciaire pour l'Industrie et le Commerce SA

Kt. Aargau (1924)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der W. Hilfliker AG, Möbelwerkstätte, 4852 Rothrist, liegt den beteiligten Gläubigern der 2. Rechenschaftsbericht gemäss Art. 316r SchKG samt Status vom 6. bis 18. Mai 1985 am Sitz des Liquidators in Zofingen zur Einsicht auf.

4800 Zofingen, den 23 April 1985 Liquidator: J.P. Rey, c/o Rey & Co. AG Junkerbefangstrasse 7, 4800 Zofingen

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigung
Fürsorgestiftung der Firma Caspar E. Manz, Hotel St. Gotthard, in Zürich 1 (SHAB Nr. 96 vom 27. 4. 1985, S. 1614). Till Metzger (nicht: Metzger), Mitglied des Verwaltungsrates und Geschäftsführer, ist nun Bürger von Thalwil.

19. April 1985
Personalfürsorgestiftung der Firmen Henri Roos & Co, Garage, Garage Moderne Winterthur AG, Avug Automobil-Verkauf AG, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 278 vom 27. 11. 1965, S. 3732). Die Unterschrift von Henri Roos ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Robert Roos, von und in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, und Heinz Bolt, von Nesslau, in Bäretswil, Mitglied des Stiftungsrates.

19. April 1985
Angestellten-Pensionskasse der Bucher-Guyer AG, in Niederröthen (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1984, S. 595). Die Unterschrift von Ulrich Peter ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Sieghard Reinhardt, deutscher Staatsangehöriger, in Siglistorf, Mitglied des Stiftungsrates.

19. April 1985
Solidaritätsfonds des Schweizerischen Kaufmännischen Verbandes, in Zürich 2 (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1984, S. 690). Mit Verfügung des Eidgenössischen Departements des Innern vom 24. 1. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

19. April 1985
Personalfürsorgestiftung des Christlichen Transport-, Handels- und Lebensmittelarbeiter-Verbandes der Schweiz, in Zürich 4 (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1974, S. 2731). Unterschrift von Otto Schönenberger erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Paul Fischer, von Fischbach, in Sursee, Präsident des Stiftungsrates. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen der Präsident, der Kassier und der Sekretär des Stiftungsrates je zu zweien. Neue Adresse der Stiftung: Diernerstrasse 36, beim Christlichen Transport-, Handels- und Lebensmittelpersonalverband.

22. April 1985
Stiftung der Rudolf Stegmann Buch-, Offset-, Prägedruck und Graphik AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1983, S. 422). Mit Verfügung vom 14. März 1985 hat das Amt für berufliche Vorsorge die Stiftungsurkunde geändert. Neumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma Rudolf Stegmann, Buch-, Offset-, Prägedruck und Graphik AG, in St. Gallen, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern.

22. April 1985
Personalfürsorgestiftung der Firma Zürcher Lagerhaus AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 173 vom 26. 7. 1980, S. 2513). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 1. 4. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Zürcher Lagerhaus AG, in Zürich 3, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern.

22. April 1985
Wohlfahrts- & Unterstützungsfonds der Spinnerei Letten AG, in Glattfelden (SHAB Nr. 117 vom 21. 5. 1977, S. 1669). Unterschrift von Hans-Peter Steuer erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Armin Geiger, von Walzenhausen, in Chur, Mitglied des Stiftungsrates. Der Präsident führt Kollektivunterschrift je mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

22. April 1985
Fürsorgestiftung der Spinnerei Letten AG, Glattfelden, in Glattfelden (SHAB Nr. 117 vom 21. 5. 1977, S. 1669). Unterschrift von Hans-Peter Steuer erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Armin Geiger, von Walzenhausen, in Chur, Mitglied des Stiftungsrates.

22. April 1985
Personalfürsorgestiftung der Ferrolegeringer Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1984, S. 3390). Unterschrift von Paul Kaiser erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Klaus Konrad Naegeli, von Zürich, in Maur, Mitglied des Stiftungsrates.

22. April 1985
Stiftung für das Personal der Friedrich Steinfels AG in Zürich, in Zürich 5 (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1984, S. 4485). Die Unterschrift von Riet Curdin Grass ist erloschen.

23. April 1985
Fürsorgestiftung der Comor AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 85 vom 12. 4. 1980, S. 1185). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 9. 4. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Zweck der Stiftung: Vorsorge und Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Comor AG», in Zürich, und ihr nahestehender Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage; sie kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma «Comor AG», in Zürich, angeschlossen ist; insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen dieser genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nunmehr aus 2 oder mehr Mitgliedern.

23. April 1985
Fürsorgefonds der Firma J. Dürsteler & Co AG, in Wetzikon (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1985, S. 622). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 15. 3. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Ergänzung des Zwecks: die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma «J. Dürsteler & Co AG», in Wetzikon ZH, oder eine mit ihr wirtschaftlich eng verbundene Firma angeschlossen ist; insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen dieser genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 oder mehr Mitgliedern.

23. April 1985
Lehrerversicherungskasse der Freien Evangelischen Schule Zürich 1, in Zürich 1 (SHAB Nr. 248 vom 24. 10. 1964, S. 3195). Die Unterschriften von Dr. Ernst Röthlisberger, Friedrich Steinfels und Friedrich Hadorn sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Louis Senn, von Liestal, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Peter Scheuermeier, von Zürich, in Maur, Mitglied des Stiftungsrates.

24. April 1985
Wohlfahrtsfonds der S.G. Warburg Bank AG, Zürich, in Zürich 2, Gartenstrasse 26, bei der S.G. Warburg Bank AG (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 22. 2. 1985. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «S.G. Warburg Bank AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und unverschuldeter Notlage; die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 2 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Vertretung der Stiftung: Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Thomas Bär, von Zürich, in Erlenbach ZH, Präsident, sowie Dr. Hans Ulrich Schaub, von Zürich, in Erlenbach ZH, Mitglied und Protokollführer, und Jean Brancher, von und in Chêne-Bougeries, Mitglied des Stiftungsrates.

24. April 1985
Pesavento-Vorsorgestiftung, in Zürich 2, Bluntschleigasse 1, c/o Pesavento AG (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 21. 12. 1984. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der «Pesavento AG», in Zürich 2, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität; kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Hugo Albrecht, von Niederglatt, in Kilchberg, Präsident des Stiftungsrates, dieser mit Einzelunterschrift; Werner Ruben, von Hausen am Albis, in Langnau am Albis, Mitglied des Stiftungsrates; Roland Werg, von Zürich, in Wädenswil, Mitglied des Stiftungsrates, und Karl Berg, deutscher Staatsangehöriger, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates; die letzteren drei mit Kollektivunterschrift zu zweien.

24. April 1985
Rohn-Salvisberg-Stiftung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 33 vom 8. 2. 1985, S. 518). Neu führt Kollektivunterschrift: Max Pfenniger, von Bauma und Hinwil, in Hinwil, Mitglied des Stiftungsrates. Dr. Oskar Latsch, Präsident des Stiftungsrates, und Jenny Bretschger-Iselin, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Gérard Goliard, Sekretär des Stiftungsrates (diesem nicht angehörend) und Geschäftsführer, führen Kollektivunterschrift unter sich oder mit je einem Mitglied des Stiftungsrates.

24. April 1985
Personalfürsorgefonds der J. H. Keller AG in Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1979, S. 1353). Die Unterschrift von Johann Heinrich Keller ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Jürg Keller, von Winterthur, in Aeugst am Albis, Präsident des Stiftungsrates.

24. April 1985
Personalstiftung Steuer-Bilanz-Treuhand AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1984, S. 3145). Die Unterschrift von Fernand Bosshard-Berset ist erloschen. Willi Wyss, Vizepräsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Küsnacht ZH. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Claude Bosshard-Hüsser, von Zürich, in Rudolfstetten-Friedlisberg, Präsident des Stiftungsrates. Neue Adresse der Stiftung: Holbeinstrasse 22, in Zürich 8, c/o Steuer-Bilanz-Treuhand AG.

24. April 1985
Personalvorsorgestiftung der Heinrich Kuhn, Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Rikon, Gemeinde Zell (SHAB Nr. 242 vom 14. 10. 1972, S. 2672). Die Unterschriften von Jacques Kuhn und Mathilde Kuhn sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Hans-Heinrich Kuhn, von Fehraltorf, in Zell ZH, Präsident des Stiftungsrates, und Dr. Wolfgang Auwärter, liechtensteinischer Staatsangehöriger, in Zell ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

24. April 1985
Fürsorgestiftung der Gebrüder Meier AG Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1984, S. 3389). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 9. 4. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Gebrüder Meier AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Gebrüder Meier AG angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden.

25. April 1985
Personalfürsorgestiftung der GABS Aktiengesellschaft, Wallisellen, in Wallisellen (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1977, S. 989). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 1. 4. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu: Personalfürsorgestiftung der GABS Lagereinrichtungen AG, Wallisellen. Neuer Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «GABS Lagereinrichtungen AG», in Wallisellen, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Unterschrift von George K. Page erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Robert Zoelly, von Zürich, in Küsnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates. Neue Adresse: Industriestrasse 2, c/o GABS Lagereinrichtungen AG.

25. April 1985
Freizügigkeitsstiftung der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1984, S. 3645). Unterschrift von Beat Vögele erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Mario Lazzarini, von Augio, in Trimmis.

25. April 1985
Schärer-Hofmann Stiftung, in Horgen (SHAB Nr. 203 vom 30. 8. 1980, S. 2898). Unterschrift von Hans Peter erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Bosshard, von Horgen und Turbenthal, in Horgen, Präsident der Verwaltungskommission.

25. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. W. Ingold AG, in Urdorf (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1975, S. 2918). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Bernhard O. Blank, von Seelsberg, in Rudolfstet-Friedlisberg, und Dr. René Bucher, von Kilchberg ZH und Luzern, in Kappel am Albis.

25. April 1985

Fürsorgestiftung der Weberei Stieg AG, in Fischenthal (SHAB Nr. 137 vom 14. 6. 1980, S. 2037). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 1. 4. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Ergänzung des Zwecks: es können auch Beiträge an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Weberei Stieg AG», in Fischenthal, geleistet werden.

25. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Burkhalter Ing. AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 128 vom 4. 6. 1977, S. 1842). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 9. 4. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Zweck der Stiftung: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ernst Burkhalter Ing. AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität; sie kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma «Ernst Burkhalter Ing. AG», in Zürich, angeschlossen ist, insbesondere können auch regulatorische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen dieser genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden.

26. April 1985

Vorsorgeeinrichtung der Habegger AG, in Zürich 12, Herzogenmühlstrasse 14, bei der Habegger AG (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 16. 1. 1985. Datum des Nachtrages zur Stiftungsurkunde: 8. 2. 1985. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Habegger AG», in Zürich, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität; die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Vertretung der Stiftung, Kollektivunterschrift zu zweien führen: Werner Kung, von Schänis, in Zürich, Präsident; Jürg Habegger, von Zürich und Trub, in Weisslingen; Arthur Greutmann, von Beggingen, in Oberglatt, und Norbert Breiter, von Basadingen, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

26. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Lamprecht AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1984, S. 595). Unterschrift von Karl Albrecht erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Heinrich Gehring, von Zürich, in Opfikon, und Leonie Brunschwig, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

26. April 1985

Institut für Angewandte Psychologie Zürich, in Zürich 7 (SHAB Nr. 289 vom 11. 12. 1982, S. 3969). Die Unterschriften von Max Heusser, Dr. Viktor Baumeier, Dr. Willy Kindlimann und Dr. Bruno Rutishauser sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Dr. Max Rüegg, von und in Küssnacht ZH; Hansruedi Schuppisser, von Winterthur, in Dübendorf, und Bruno Hohl, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

26. April 1985

Stiftung «Friedbrunnen», in Zürich 5, Alterswohnungen (SHAB Nr. 205 vom 4. 9. 1982, S. 2877). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Esther Matthys, von Horgen und Schangnau, in Horgen, Mitglied des Stiftungsrates.

26. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Bernauer AG, in Stäfa (SHAB Nr. 242 vom 15. 10. 1977, S. 3306). Unterschrift von Oskar Bernauer erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Oskar Robert Bernauer, von Stäfa und Pfäffikon, in Stäfa, Präsident, und Margrit Bernauer, von Stäfa und Pfäffikon, in Stäfa, Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift: Werner Zbinden, von Rüschegg, in Stäfa, und Kurt Herrmann, von Mett-Oberschlatt, in Jona, Mitglieder des Stiftungsrates, sowie Irma Wernli, von Riniken, in Hinwil, Verwaltungsin (dem Stiftungsrat nicht angehörend); sie zeichnen zu zweien, jedoch ausschliesslich mit Oskar Robert Bernauer, Präsident des Stiftungsrates, oder Margrit Bernauer, Mitglied des Stiftungsrates (beide vorgenannt).

Bern – Berne – Berna

Büro Aarwangen

22. April 1985

Personalfürsorgestiftung Erich Schöni Transporte, Wynau, in Wynau (SHAB Nr. 105 vom 8. 5. 1982, S. 1486). Die Unterschriften von Peter Baumgartner, Vizepräsident, und Samuel Bakaus, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Für die Stiftung zeichnen neu: Ruth Schöni, von Sumiswald, in Wynau, als Vizepräsidentin, und Peter Hani, von Diessbach bei Büren, in Melchnau, als Mitglied des Stiftungsrates. Ruth Schöni zeichnet einzeln, Peter Hani kollektiv zu zweien.

Büro Bern

18. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Libo AG, in Ittigen (SHAB Nr. 253 vom 30. 10. 1982, S. 3466). Die Unterschriften von Ernesto Lino Bolla, Rudolf Dallenbach und Hansruedi Jaussi, Mitglieder, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Rolf Heider, von Basel, in Egg; Robert Aeschbacher, von Eggwil, in Worb, und Maurizio Bolla, von Castro, in Ittigen, Mitglieder des Stiftungsrates. Antonito Bolla, Präsident, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun ohne Einschränkung.

23. April 1985

Jakob Emanuel von Wattenwyl Stiftung, Reservat Heidenweg, in Bern (SHAB Nr. 272 vom 21. 11. 1964, S. 3511). Die Unterschrift von Dr. Fritz Blatter, Vizepräsident, ist erloschen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Pius Tröndle, von Zofingen und Mühlethal, in Gammen, Gemeinde Ferenbalm, Präsident (neu); Dr. Hans Joss, Vizepräsident (bisher Präsident), und Ernst Hänni, Sekretär-Kassier (bisher); sie gehören alle dem Verwaltungsrat (Stiftungsrat) an. Domizil: Wyssweg 10, bei Dr. Hans Joss.

25. April 1985

Louise Aeschlimann-Stiftung der bernischen Kunstgesellschaft, in Bern (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1984, S. 4007). Die Unterschrift von Dr. Christian Jaquet, Präsident, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt neu: Astrid Ochsenberg, von Fahrni, in Bolligen, Präsidentin des Stiftungsrates.

25. April 1985

Pensionskasse der Loeb AG, in Bern (SHAB Nr. 228 vom 29. 9. 1984, S. 3478)

Arthur, Eugen und Victor Loeb-Stiftung, in Bern (SHAB Nr. 228 vom 29. 9. 1984, S. 3477)

Jubiläumstiftung der Loeb AG, in Bern (SHAB Nr. 187 vom 14. 8. 1982, S. 2654)

Kollektivunterschrift zu zweien führt neu: André Rivier, von Lausanne, in Arlesheim.

25. April 1985

Grütlifonds, in Bern (SHAB Nr. 18 vom 24. 1. 1981, S. 253). Mit Verfügung vom 1. März 1985 hat das Eidgenössische Departement des Innern als Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt nun: Unterstützung, Förderung und Belebung einer eigenständigen und vielfältigen Arbeiterkultur. Stiftungsrat ist der jeweilige Vorstand des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, derzeit aus 27 Mitgliedern bestehend. Die Unterschrift von Dr. Richard Müller, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen.

25. April 1985

Inselheim-Stiftung, in Bern (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1958, S. 1968). Die Unterschrift von Werner Bickel, Präsident, ist erloschen. Dr. François Kohler, nun in Bern, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates (bisher Sekretär). Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Fritz Leu, von Mattstetten, in Bern, Vizepräsident, und Anna Rytz, von Ferenbalm, in Bern, Sekretärin des Stiftungsrates.

25. April 1985

Stiftung «Kunst Heute», in Bern (SHAB Nr. 235 vom 9. 10. 1982, S. 3229). Dr. Marianne Büchler-Schild, Präsidentin des Stiftungsrates, wohnt nun in Bern. Neues Domizil: Schildknechtstrasse 4, bei der Präsidentin.

26. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Gfeller AG, in Bern (SHAB Nr. 247 vom 24. 10. 1981, S. 3342). Durch Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde vom 16. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 4 oder mehr Mitgliedern. Mit Kollektivunterschrift zu zweien gehören dem Stiftungsrat neu an: Erwin Rappo, von und in Schmiten FR; Albert Sahli, von Wohlen bei Bern, in Kersers; Horst Duppel, deutscher Staatsangehöriger, in Wünnwil, und Felix Siffert, von Ueberstorf, in Schmiten FR. Kollektivunterschrift zu zweien führt ferner: Hansrudolf Jegerlehner, von Walkringen, in Biel BE, der dem Stiftungsrat nicht angehört.

Büro Biel

24. April 1985

Kurt Clerico-Stiftung, in Biel. Unter diesem Namen besteht nach dem Testament vom 29. Dezember 1971 mit Nachtrag vom 1. Juni 1980 des am 16. November 1981 verstorbenen Kurt Walter Clerico, geb. 1917, von Biel BE, gewesener Buchhalter in Nidau, eine Stiftung. Sie bezweckt die Leistung von Beiträgen an die Pensions- und Pflegekosten von vernachlässigten und verlassenem Hundem, die in Tierheimen unterzubringen sind. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, der sich selbst ergänzt. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Dr. med. vet. Daniel Schlup, von Lengnau BE, in Mörgen, Präsident; Hans Philipp, von Winterthur, in Biel BE, Sekretär, und Hans Leuthold, von Winterthur, in Biel BE. Domizil der Stiftung: Länggasse 48 (beim Sekretär).

Büro Burgdorf

22. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Willy Kienle & Cie. Burgdorf, in Burgdorf (SHAB Nr. 80 vom 5. 4. 1980, S. 1112). Diese Stiftung ist aufgehoben und wird gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern vom 19. 4. 1985 vom Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Courtelary

Rectification

Caisse de retraite de Flückiger & Fils S.A., à St-Imier (FOSC du 13. 4. 1985, n. 84, p. 1403). Mit André (et non André) Flückiger, de Dürrenroth, à St-Imier, a été nommé membre du conseil de la fondation avec signature collective à deux.

Bureau de Moutier

24 avril 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Röthlisberger et Cie, à Tavanannes (FOSC du 13. 12. 1980, n. 293, p. 4059). Fernand Röthlisberger, secrétaire, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Les pouvoirs de représentation de Liliane Röthlisberger sont éteints.

Büro Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

23. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Spar- und Leihkasse in Münsingen, in Münsingen (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1978, S. 1518). Der Präsident des Stiftungsrates Robert Kraut ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Maurer, von Rubigen, in Münsingen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

23. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Scheitlin + Borner AG., in Worb (SHAB Nr. 127 vom 6. 6. 1983, S. 1925). Aus dem Stiftungsrat ist der Vizepräsident Hans Scheitlin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde Erich Bieri, von Schangnau, in Worb, in den Stiftungsrat gewählt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsführer ist neu Rudolf Gerber, von Langnau im Emmental, in Röttenbach im Emmental; er zeichnet zusammen mit einem Stiftungsratsmitglied kollektiv zu zweien.

25. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Albert Murri & Co. AG, in Münsingen (SHAB Nr. 265 vom 12. 11. 1983, S. 3906). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 17. 9. 1984 wurde die Stiftungsurkunde ergänzt. Das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern hat mit Verfügung vom 11. 4. 1985 dieser Ergänzung zugestimmt. Sie lautet: Die Stiftung kann Beiträge an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterfirma erbringen.

25. April 1985

Vorsorgeeinrichtung der Firma Kindler & Cie. AG, Münsingen, in Münsingen (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1984, S. 4486). Klaus Leuenberger, bisher Präsident des Stiftungsrates, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident des Stiftungsrates wurde Peter Jeremias, von Bern, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern, gewählt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

25. April 1985

BVG-Stiftung der Firma Albert Egger A.G. Worb, in Worb. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. März 1985 eine Stiftung. Sie bezweckt: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Organe der Stiftung sind der aus 4 oder mehr Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an, als Arbeitgebervertreter: Hans-Rudolf Egger, von Aarwangen und Worb, in Worb, Präsident, und Dora Aeschlimann, von Langnau im Emmental, in Spiez; als Arbeitnehmervertreter: Walter Mietrup, von Köniz, und Ernst Schmutz, von Vechnen, beide in Worb. Je ein Arbeitgeber mit einem Arbeitnehmervertreter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Brauerweg 3, 3076 Worb, bei der Stifterfirma.

26. April 1985

BVG-Vorsorgeeinrichtung der Firma Peter Märgert AG, in Münsingen. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 29. März 1985 eine Stiftung. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistungen hinausgehen. Die Organe der Stiftung sind der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Drei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Peter Märgert, von Reichenbach im Kandertal, Präsident; Hans Cysin, von Tennen, Vizepräsident, beide in Münsingen, und Hans Lauber, von Adolodden, in Grossehöchstetten, Sekretär. Domizil: Industriestrasse 10, 3110 Münsingen, bei der Stifterfirma.

Büro Thun

19. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firmen Hans Stähli AG, Stähli AG Brienz und Metall- und Torbau AG, in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen (SHAB Nr. 202 vom 30. 8. 1975, S. 2382). Hans Stähli, Präsident; Marie Stähli-Schmocker, Sekretärin, sowie Gustav Baumann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat und als dessen Präsident wurde Rudolf Liechti, von Landiswil, in Thun, gewählt; er führt Einzelunterschrift.

Luzern – Lucerne – Lucerne

22. April 1985

Internationale Musikfestwochen Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 78 vom 4. 4. 1981, S. 1058). Walter Jaeger, bisher Vizepräsident und Quästor, ist nun Quästor; er zeichnet weiterhin einzeln. Neue Vizepräsidenten mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Franz Kurzmeyer, von Luzern und Roggliswil, in Luzern, und Georges Bucher, von Wolhusen und Luzern, in Ebikon. Neue Adresse: Hirschsalmstrasse 13, 6003 Luzern.

23. April 1985

Fürsorgestiftung der Kalenderfabrik Luzern A.G., Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 138 vom 16. 6. 1984, S. 2169). Weiteres Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Sylvia Vonarburg, von Luzern und Triengen, in Luzern.

24. April 1985

Angestellten-Fürsorgestiftung der Hespera, Holzeinkaufsstelle der Schweizerischen Papier- und Zellstoffindustrie, in Luzern (SHAB Nr. 258 vom 3. 11. 1984, S. 3915). Mit Stiftungsratsbeschluss vom 4. Dezember 1984, genehmigt durch Entscheid des Amtes für das Handels- und Güterrechtsregister und die berufliche Vorsorge, Abteilung berufliche Vorsorge, vom 3. April 1985 wurden die Statuten geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 4 Mitgliedern. Eine weitere Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache. Weiteres Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Walter Näf, von Krummenau, in Luzern.

26. April 1985

Sterbekasse-Stiftung des Personalverbandes der CKW, in Luzern (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1984, S. 2354). Max Schillibaum ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Kassier ist Paul Gmür, von Amden, in Luzern. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Uri – Uri – Uri

26. April 1985

BVG-Stiftung der Bauunternehmung Murer AG, in Erstfeld, bei Bauunternehmung Murer AG, Bifang 381, 6472 Erstfeld (Neueintragung). Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. April 1985 eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, für mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod sowie bei allgemeiner unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitere Vorsorgeleistungen erbringen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, der aus 4 oder mehr Mitgliedern besteht, sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: German Murer, von und in Beckenried, als Präsident; Adrian Murer, von und in Beckenried, als Vizepräsident; Jost Murer, von und in Beckenried, als Sekretär, sowie Karl Russi, von und in Andermatt; Thomas Venzin, von Tjetsch, in Chur, und Anton Gisler, von Bürglen UR, in Aldorf UR, als Mitglieder; sie führen alle Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien wird ferner erteilt an: Peter Murer, von und in Beckenried, und Adolf Stoop, von Emmen, in Ennetbürgen.

Obwalden – Obwald – Untervaldo Sopraselva

22. April 1985

Waisenhaus-Fonds, in Sarnen, Unterhalt, Erziehung und Ausbildung von bedürftigen Kindern, die Bürger der Gemeinde Sarnen sind (SHAB Nr. 36 vom 14. 2. 1981, S. 491). Otto Burch, Aktuar, und Balz Kiser, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Alois Burch, von und in Sarnen, Aktuar, und Josef Burch, von und in Sarnen, Mitglied; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Zug – Zoug – Zugo

25. April 1985

Vorsorgestiftung Sparen 3 der Zuger Kantonalbank, in Zug, Bahnhofstrasse 1, c/o Zuger Kantonalbank, 6301 Zug (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 6. März 1985. Zweck: Förderung der steuerbegünstigten Selbstvorsorge durch den zu vorteilhaften Bedingungen erfolgenden Abschluss entsprechender Vorsorgevereinbarungen mit einzelnen Privatpersonen, gegebenenfalls auch durch Entgegennahme von Freizügigkeitserhöhungen im Sinne von Art. 331c OR. Stiftungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Jost Grob, von Cham, in Zug, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Roland Oswald, von Baar und Ilanz, in Baar, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Franz Hürlimann, von Walchwil, in Zug, Mitglied des Stiftungsrates.

Fribourg – Freiburg – Friburgo

Bureau de Fribourg

22 avril 1985

Fondation de prévoyance professionnelle de la société Paul Genilloud SA, à Neyruz, c/o Paul Genilloud. Nouvelle fondation. Statuts du 1. 2. 1985. But: la prévoyance professionnelle en faveur du personnel de la fondatrice et des entreprises qui lui sont liées économiquement ou financièrement, dans le cadre de la LPP et de ses dispositions d'exécution. Elle doit le prémunir, ainsi que ses proches et survivants, contre les conséquences économiques de l'âge, du décès et de l'invalidité. Le conseil de fondation est composé d'un nombre pair de membres. Paul Genilloud, de Chandossel, à Neyruz, est président, avec signature individuelle.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Balsthal

25. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Marmet & Co., in Oensingen (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1980, S. 378). Unterschrift Josef Grossrieder, Stiftungsratssekretär und Geschäftsführer, erloschen.

Büro Olten-Gösgen in Olten

22. April 1985

Mitgliederfonds Coop. Olten, in Olten (SHAB Nr. 122 vom 29. 5. 1982, S. 1737). Änderung der Stiftungsurkunde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 21. 5. 1984. Stiftungsrat nun: 4 Mitglieder. Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Werner von Rohr, Präsident, und Xaver Winiger, Vizepräsident, sind erloschen. Neu führen Unterschrift zu zweien die Mitglieder des Stiftungsrates: Oskar Scherer, von und in Gretzenbach, Präsident, und Franz Wyss, von Härkingen, in Olten, Vizepräsident.

Büro Stadt Solothurn

22. April 1985

Stiftung Ökumenische Bergkapelle Weissenstein, in Solothurn (SHAB Nr. 18 vom 24. 1. 1981, S. 254). Freddy Müller und Robert Strüby sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Bögli, von Seeberg, in Langendorf, Kassier, und Ambros Loretz, von Vals, in Solothurn; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

19. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Logo-Plastic AG, in Basel (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1980, S. 32). Stiftung infolge Übergangs des Stiftungsvermögens an die BVG-Sammelstiftung der Rentenanstalt, in Zürich, aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15. 4. 1985 im Handelsregister gelöscht.

22. April 1985

Stiftung für junge Auslandschweizer, in Basel (SHAB Nr. 253 vom 31. 10. 1981, S. 3419). Unterschrift Kurt Baumgartner, Stiftungsratssekretär, erloschen. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten oder dem Stiftungsratsvizepräsidenten neu: C. Ludwig von Fischer, von und in Bern, Stiftungsratssekretär (Mitglied).

22. April 1985

Fürsorgefonds der Fritz Blaser & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 265 vom 12. 11. 1983, S. 3907). Unterschriften Charlotte Stohrer und Hans Lang, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten oder dem Stiftungsratsvizepräsidenten und Rechnungsführer neu: Charles Chédel, von Les Bayards, in Reinach BL, Stiftungsratsmitglied.

23. April 1985

GSR-Vorsorgestiftung, in Riehen, Inzlingerstrasse 51, bei Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen (vormals Taubstummenanstalt Riehen) (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 3. 4. 1985. Zweck: berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen (vormals Taubstummenanstalt Riehen), mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Institutionen sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 6 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Felix Andreas Oeri, von Basel, Zürich und Riehen, in Riehen, Stiftungsratspräsident, und Andreas Breitenstein, von und in Basel, Stiftungsratsvizepräsident, sowie Dr. Pierre Emile Rauch, von und in Basel; Bruno Steiger, von Meilen und Arlesheim, in Arlesheim; Marie-Chr. Böhringer, von und in Basel, und Simone Gschwend, von Biel BE, in Münchenstein, alle Stiftungsratsmitglieder.

24. April 1985

Lazard Dreyfus-Salomon Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 203 vom 31. 8. 1963, S. 2511). Unterschriften Alfred Goetschel, Kuratoriumspräsident, und Dr. Ignaz Herzfeld, Kuratoriumsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Dr. René Bloch, von und in Basel, Kuratoriumspräsident, und Jean-Pierre Bloch, von Endingen, in Basel, Kuratoriumsmitglied. Robert Schwob, Kuratoriumsmitglied, zeichnet nun einzeln.

24. April 1985

Jakob Wernli-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 117 vom 23. 5. 1981, S. 1678). Unterschrift Leo Zimmermann, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Heidi Clavadetscher, von Koblis, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

24. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Kurt Jost AG, in Basel (SHAB Nr. 235 vom 8. 10. 1983, S. 3479). Änderung der Stiftungsurkunde: 15. 4. 1985, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 4. 1985. Publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt.

25. April 1985

Fondation Tour du Valat pour l'étude et la conservation de la nature, in Basel (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1983, S. 678). Domizil nun: Henric Petri-Strasse 35, bei Scobag AG.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

22. April 1985

Hilfsfonds für das Personal der Firma Adolf Meury AG, Arlesheim, in Arlesheim, Birseckstrasse 97, bei der Stifterfirma, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 4. März 1985. Zweck: Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, und ihre Angehörigen, zur Linderung sozialer oder finanzieller Härtefälle, welche auf Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers, seines Ehegatten oder seiner Nachkommen zurückzuführen sind, bei Ausfall, Kürzung gesetzlicher, vertraglicher oder reglementarischer Leistungen Dritter oder wenn aus anderen Gründen ein Härtefall nicht verhindert werden kann. Stiftungsrat: 2 Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Paul Meury-Flury, von Reinach BL, in Arlesheim, Präsident, und Rudolf Meury-Keller, von Reinach BL, in Münchenstein, Vizepräsident.

25. April 1985

Zeitungsfonds «Der Fourrier» Fachzeitschrift und offizielles Organ des Schweizerischen Fourrierverbandes (Stiftung), in Muttlenz (SHAB Nr. 293 vom 13. 12. 1980, S. 4059). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Georg Spinnler, Präsident; Ernst Enz, Vizepräsident, und Walter Bachmann, Mitglied; Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglieder mit Unterschrift zu zweien neu: Gerhard Bitzi, von Escholzmat, in Reinach BL, Präsident; Roland Huber, von Zürich, in Grafstal, Gemeinde Lindau, Vizepräsident, und Ulrich Mannhart, von und in Zürich. Verwaltungsdomicil neu: Reinach BL, Bruderholzstrasse 34, beim Präsidenten.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

23. April 1985

Angestellten-Pensionskasse der Georg Fischer Aktiengesellschaft, in Schaffhausen, Mühlenlatrassen 105, bei Georg Fischer Aktiengesellschaft (Neueintragung). Stiftung gemäss Urkunde vom 23. April 1985. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Georg Fischer Aktiengesellschaft, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Organe: Stiftungsrat aus 6 bis 8 Mitgliedern; Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Unterschrift zu zweien vertreten durch: Urs Widmer, von Sumiswald, in Schaffhausen, Präsident des Stiftungsrates; Manfred Weigle, von Steckborn, in Flurlingen, Vizepräsident; Dr. Richard Furrer, von Winterthur, in Schaffhausen, Aktuar, und Peter Boser, von Basel, in Schaffhausen, Verwalter (ausserhalb des Stiftungsrates).

Appenzell A.Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

23. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Lendenmann AG. Rehetobel, in Rehetobel (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1983, S. 2394). Adolf Kunz ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Judith Lendenmann-Menolfi, von Grub AR, in Rehetobel, und Willi Roncoroni, von und in Rehetobel. Luzi Lendenmann, Präsident des Stiftungsrates, zeichnet neu mit Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

22. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Manser Molki AG, in Morschwil (SHAB Nr. 241 vom 17. 10. 1981, S. 3261). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 12. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache.

22. April 1985

Stiftung Personalfürsorge der «OMAG» Optik und Mechanik A.-G., in Mels (SHAB Nr. 121 vom 28. 5. 1983, S. 1834). Die Unterschrift von Dr. Leo Wehrli, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Silvio A. Magagna, von Zürich, in Balgach.

22. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Heinrich Eggenberger & Cie., Grabs, in Grabs (SHAB Nr. 257 vom 1. 11. 1980, S. 3580). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 12. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde teilweise revidiert. Organe der Stiftung sind nun: der Stiftungsrat, bestehend neu aus 2 oder mehr Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Adresse: bei der Stifterfirma, Spitalstrasse, 9472 Grabs.

22. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Bradford Aktiengesellschaft, in Grabs (SHAB Nr. 72 vom 27. 3. 1982, S. 976). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 12. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache.

24. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Schneider Stahl- und Kesselbau AG, in Jona (SHAB Nr. 235 vom 8. 10. 1983, S. 3479). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 12. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Schneider Stahl- und Kesselbau AG. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

24. April 1985

Fürsorgestiftung der Firma E. Kalberer A.G., Bazenheid, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1974, S. 3419). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 15. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Der Name der Stiftung lautet nun: Fürsorgestiftung der Firma E. Kalberer AG. Zweck ist: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

24. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Morant AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1985, S. 225). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 15. 4. 1985 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

24. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Kellenberger & Partner AG, in Rheineck (SHAB Nr. 289 vom 10. 12. 1983, S. 4228). Die Unterschrift von Fritz Schläpfer, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen.

25. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Sanitär Gemperl AG, in Gossau (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1983, S. 2126). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 19. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Die Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

25. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Christian Vetsch AG., Hoch- & Tiefbau, Grabs/SG, in Grabs (SHAB Nr. 236 vom 7. 10. 1972, S. 2606). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 12. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde teilweise revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun: Wohlfahrtsfonds der Christian Vetsch AG., Hoch- & Tiefbau, Grabs/SG. Organe der Stiftung sind nun der Stiftungsrat, bestehend neu aus 2 oder mehr Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Neue Adresse: bei der Stifterfirma, Werdenstrasse, 9472 Grabs.

26. April 1985

Personalfürsorgestiftung der AG für Baumaschinen, Schmerikon, in Schmerikon (SHAB Nr. 84 vom 13. 4. 1985, S. 1406). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 19. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Die Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Adresse: bei der Stifterfirma, Allmendstrasse 13, 8716 Schmerikon.

26. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Koch-Heer & Gantenbein AG, in Flawil (SHAB Nr. 99 vom 30. 4. 1983, S. 1460). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 19. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

26. April 1985

Fürsorgekasse der Firma M. Matzenauer & Co. AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 225 vom 25. 9. 1976, S. 2737). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 15. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Tod und obligatorischem Militärdienst des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind nun: der Stiftungsrat, bestehend aus 3 oder mehr Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Die Unterschriften von Olga Matzenauer-Huber, Präsidentin, und Dr. Max Matzenauer, Vizepräsident des Stiftungsrates und Verwalter, sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Hans-Peter Buff, von Wald AR, in Lutzenberg, Präsident, und Max G. Matzenauer, von Brunnadern, in St. Gallen.

26. April 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Bubenhöfer A.G., Farben- und Lackfabrik, Gossau, in Gossau (SHAB Nr. 261 vom 6. 11. 1976, S. 3186). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 15. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Der Name der Stiftung lautet nun: Pensionskasse der Karl Bubenhöfer AG. Zweck ist: berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Organe der Stiftung sind nun: der Stiftungsrat, bestehend neu aus 4 oder mehr Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

Graubünden – Grisons – Grigioni

23. April 1985

Fürsorgefonds der Firma G. Lazzarini & Co. A.-G., in Samedan (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1977, S. 2186). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartementes, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Zweck: ergänzende Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützung im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Zuweisung von Beiträgen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen, welchen sich die Stifterfirma angeschlossen oder welche sie selbst errichtet hat. Diese Beiträge gelten als Arbeitgeberbeiträge im Sinne von OR Art. 331.

23. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ferd. Bassi, in Arosa (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1966, S. 487). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartementes vom 16. 4. 1985, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Firmenname: Personalfürsorge-Stiftung der Bassi Elektro AG. Zweckerweiterung: die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere, dem Stiftungswerk dienenden, steuerbefreite Stiftungen machen, denen die Stifterfirma sowie die mit ihr wirtschaftlich verbundenen Firmen angeschlossen sind. Insbesondere kann die Stiftung reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtung finanzieren.

25. April 1985

Interkantonale Försterschule Maienfeld, in Maienfeld (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1980, S. 619). Willy Herrmann, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Donat Cadruvi, von Ruschein, in Ilanz.

25. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Wolf Bau AG, in Chur (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1980, S. 32). Jakob Brunner, Aktuar/Kassier, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Stiftungsgräte mit Kollektivunterschrift zu zweien: Vitus Bass, von Somvix, in Chur, und Josef Hug, von und in Untervaz.

25. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fit Container AG, in Chur, aufgelöste und liquidierte Stiftung (SHAB Nr. 75 vom 30. 3. 1985, S. 1244). Nachdem die Zustimmung der zuständigen Steuerverwaltung vorliegt, wird die Firma gelöscht.

Aargau – Argovie – Argovia

Berichtigung

Patronale Stiftung der Glockengiesserei H. Rütschi AG, in Aarau (SHAB Nr. 96 vom 27. 4. 1985, S. 1616). Dr. Peter Amsler, Stiftungspräsident, zeichnet weiterhin einzeln.

23. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Otto Mathys AG, in Aarau (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1984, S. 1492). Unterschrift Otto Mathys, Stiftungspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Jean-Louis Mathys, von Rüschelen, in Unterentfelden, Stiftungspräsident.

24. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung G. Kämpf AG Holzbau, in Ruppertswil (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1984, S. 4192). Domizil nun (behördliche Änderung): bei der Stifterin, Suhrhardweg 6.

24. April 1985

BBC-Lehrlingsstiftung Hans Gygi, in Baden (SHAB Nr. 228 vom 29. 9. 1979, S. 3103). Unterschriften Gottlieb Anner, Stiftungsratspräsident, und Alfred Tschumper erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Max Ganz, von Dorf, in Zürich, Stiftungsratspräsident, und Walter Schneider, von Obersigenthal, in Würenlos. Eduard Spigri, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratsaktuar zu zweien.

24. April 1985

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Lonstroff-BTR AG, in Buchs (SHAB Nr. 247 vom 23. 10. 1982, S. 3387). Unterschrift zu zweien neu: Dr. Dietrich Ackermann, von Riniken, in Eggliswil, Stiftungsratsmitglied.

24. April 1985

Wohlfahrtsfonds der Angestellten der Firma Lonstroff-BTR AG, in Buchs (SHAB Nr. 247 vom 23. 10. 1982, S. 3387). Unterschrift zu zweien neu: Dr. Dietrich Ackermann, von Riniken, in Eggliswil, und Willi Bahnmüller, von Rohr AG, in Unterentfelden, Stiftungsratsmitglieder.

25. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Herzog & Sonderegger AG, in Suhr (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1983, S. 3075). Unterschriften Bruno Trösch und Rudolf Weiser, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Rudolf Bürgi, von Erlinsbach, in Küttingen, und Angelo Rezzonico, von Chiasso, in Pregassona, Stiftungsratsmitglieder.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

22. April 1985

Wohlfahrts-, Fürsorge- und Unterstützungsfonds der Hubert Entress A.G. Adorf, in Aadorf (SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1983, S. 1567). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 17. April 1984 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

22. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der E. Wälti Helzungen AG, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 254 vom 31. 10. 1964, S. 3285). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 18. September 1984 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

25. April 1985

Stiftung für das Personal der Aktiengesellschaft Adolph Saurer Arbon, in Arbon. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 21. Dezember 1984 eine Stiftung. Zweck: Erbringung von Beiträgen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen der «Aktiengesellschaft Adolph Saurer». Die Stiftung ergänzt zudem die Leistungen anderer steuerbefreiter Vorsorgeeinrichtungen der Firma in besonderen Fällen wie wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall sowie in sozialen Härtefällen und anderen besonderen Notlagen. Begünstigte sind Arbeitnehmer der Firma, ihre Angehörigen und Hinterlassenen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 5 oder mehr Mitgliedern. Es gehören ihm an: Walter Hess, von Wetzikon, in Effretikon, als Präsident; Anton Reinhardt, von Winterthur, in Ossingen; Dr. Werner Heuberger, von Wuppenau, in St. Gallen; Josef Hug, von Uzwil, in Arbon, und Walter Schefer, von Teufen AR, in Steinhäusern; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Fridolin Hösl, von Ennenda und Glarus, in Arbon, wurde zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt. Domizil: 9320 Arbon, bei der Stifterfirma.

33. April 1985
Fabrikbibliothek der Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon (SHAB Nr. 168 vom 21. 7. 1984, S. 2627). Dr. Werner Heuberger, Mitglied, wohnt nun in St. Gallen.

25. April 1985

Versicherungskasse für die Arbeitnehmer der Schuhfabrik Lommis AG, in Lommis (SHAB Nr. 259 vom 5. 11. 1983, S. 3818). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 27. November 1984 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

25. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Refco Manufacturing AG, in Sulgen (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1984, S. 692). Die Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Hergiswil (SHAB Nr. 90 vom 20. 4. 1985, S. 1513) im Handelsregister des Kantons Thurgau gelöscht.

25. April 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Refco Manufacturing AG, in Sulgen (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1984, S. 692). Die Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Hergiswil (SHAB Nr. 90 vom 20. 4. 1985, S. 1513) im Handelsregister des Kantons Thurgau gelöscht.

Ticino – Tessin – Tessin

Ufficio di Bellinzona

25. April 1985

Fondo di previdenza per il personale della Società Cooperativa fra produttori e consumatori Migros Ticino, in S. Antonino (FUSC del 27. 9. 1980, n. 227, p. 3183). Christiane Lombardi e Florestano Spagnoli, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di fondazione e le loro firme sono estinte. Giuseppe Beeler, già membro, è ora nominato presidente, e Aquilino Rotta, già membro, è ora vice-presidente, entrambi con firma collettiva a due.

Ufficio di Lugano

23. April 1985

Fondazione Ricupero Sociale, in Lugano (FUSC del 10. 12. 1977, n. 290, p. 3956). Con risoluzione del Consiglio di Stato della Repubblica e Cantone del Ticino, l'atto di fondazione è stato modificato. I fatti precedentemente pubblicati sono stati modificati sui punti non soggetti a pubblicazione e sul seguente punto. Nuovo scopo: l'aiuto ai liberati dal carcere nel cantone Ticino, per consentire loro, facilitandoli, un reinserimento nella vita normale, segnatamente in quella sociale. Per il conseguimento del proprio scopo la fondazione potrà valersi della collaborazione e dell'appoggio di altri enti con finalità similari, segnatamente del «Servizio di Patronato». Flavio Cotti, già presidente; Annibale Rabaglio, già vice-presidente; Mons. Corrado Cortella, già membro, e Dott. Pino Bernasconi, già membro, deceduto, non fanno più parte del consiglio direttivo e le loro firme sono estinte. Il consiglio direttivo è ora composto da: Renzo Respini, da Cevio in Massagno, presidente; Dott. Sergio Jacomella, già membro, ora vice-presidente; Guido Zanon, da Russo in Lugano, membro; Alex Pedrazzini, da Campo (Vallemaggia) in Lugano, membro, e Don Alfredo Robbiani, da Novazzano in Locarno, membro. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo e del segretario Giacinto Colombo. Nuovo recapito: via Bossi 2A, c/o Servizio di Patronato.

25. April 1985

Fondazione per la borsa di studio Piero Pellegrini, in Lugano (FUSC del 25. 4. 1981, n. 93, p. 1292). Con risoluzione 6. 11. 1984 del Consiglio di Stato, l'atto di fondazione è stato modificato sui punti non soggetti a pubblicazione e sui seguenti punti: nuova denominazione: Fondazione Piero e Marco Pellegrini e Guglielmo Canevascini. Nuovo scopo: ricordare durevolmente l'opera, il pensiero e il nome di Piero Pellegrini, consigliere di Stato e direttore di «Libera Stampa», di Guglielmo Canevascini, consigliere di Stato, e di Marco Pellegrini, primo segretario della «Fondazione per la borsa di studio Piero Pellegrini», come pure di sottolineare con l'azione gli alti interessi di natura etica, sociale, politica ed economica che hanno costantemente animato il loro impegno. Il promuovimento e lo sviluppo della formazione etico-politica, economica e sociale di giovani meritevoli, mediante l'assegnazione di sussidi o borse di studio; la ricerca, il ricupero e il riordinamento di archivi e fondi documentari relativi alla storia del movimento operaio, e in particolare degli archivi di Guglielmo Canevascini e di Piero Pellegrini; il finanziamento, mediante sussidi e borse di studio, di ricerche nell'ambito del movimento operaio; la pubblicazione o il sussidiamento di opere che hanno attinenza con la storia e i problemi del mondo del lavoro.

Vaud – Waadt – Vaud

Bureau d'Aubonne

22. April 1985

Fondation du personnel de la maison Jules Le Coultre fils, à Giverny (FOSC du 30. 10. 1965, p. 3417). Par arrêté du Département de l'intérieur et de la santé publique du 11 mars 1985, l'acte de fondation a été adapté aux dispositions de la loi fédérale sur la prévoyance professionnelle (LPP). Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: le conseil de fondation se compose de 4 membres, dont deux nommés par la fondatrice et deux par l'assemblée des membres du personnel. Signature individuelle du président.

23. April 1985

Fondation Pré Vert du Signal de Bougy, à Bougy (FOSC du 26. 11. 1983, n. 277, p. 4076). Démissions de Rudolf Suter, vice-président, et Alfred Gehrig, membre; leurs signatures sont radiées. Jules Kyburz, d'Oberentfelden, à Küsnacht ZH, est nommé vice-président; il signe collectivement à deux. Raymond Briaux, de Villeneuve, à Vuillens-la-Ville, et Gräld Kummer, de Sion, à Savisè, sont nommés membres; ils signent collectivement à deux avec le président, le vice-président ou le secrétaire.

Bureau de Lausanne

26. April 1985

Caisse de prévoyance sociale des cadres du groupe Jelmoli, à Lausanne (FOSC du 29. 9. 1984, p. 3479). La signature d'Otto Brunner est radiée. Signature collective à deux est conférée à Jean-Pierre Weber, de Golaten, à Coppet, membre du conseil.

26. April 1985

Fondation Nadine Espoir, à Lausanne (FOSC du 19. 6. 1982, p. 2000). Statuts modifiés le 3 avril 1985 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique) sur un point non soumis à publication.

26. April 1985

IMEDE – Institut pour l'étude des méthodes de direction de l'entreprise, à Lausanne (FOSC du 30. 6. 1984, p. 2355). Arthur Furer n'est plus président; il reste membre du comité et signe désormais collectivement à deux. Nouveaux membres du comité: Paul R. Jolles, de et à Berne, président, avec signature individuelle; Helmut Maucher, d'Allemagne, à Corseaux; Pierre Ducrey, de Sion, à Pully, et Egon Zehnder, d'Ettenhausen, à Küsnacht ZH, ces trois derniers avec signature collective à deux.

26. April 1985

Fondation de prévoyance du personnel des Entreprises du Centre automobile Jan, à Lausanne (FOSC du 3. 9. 1983, p. 3075). La signature de Charles Lambelet est radiée. Nouveau membre du conseil avec signature collective à deux: Gérard Hoffer, de Donatyre, à Prévengres.

Bureau de Rolle

25. April 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Schenk S.A., à Rollins (FOSC du 6. 11. 1982, p. 3552). Selon décision de l'autorité de surveillance, la raison sociale est modifiée en: Caisse de pension de Schenk S.A. Les statuts du 2. 3. 1955 ont été modifiés le 10 janvier 1985.

Valais – Wallis – Vallesse

Bureau de St-Maurice

23. April 1985

Caisse de Pension Giovanola Frères SA, à Monthey (FOSC du 25. 7. 1981, p. 2384). Radiation de la signature de Pascal Budin. La fondation est désormais engagée par les signatures collectives du président Raphaël Vuilloud et du vice-président Alcide Cornut (inscrits) ou de l'un d'eux avec Charles Vernaz (inscrit) ou Claude Borgeaud, de et à Collombey-Muraz, ou Théobald Monnay, de Verraz, à Monthey, ou Pierre Braem, de Zurich et Otelfingen, à Monthey.

Neuchâtel – Neuenburg – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

26. April 1985

Fondation Charles Berset, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 5. 3. 1977, n. 54, p. 740). Par suite de changement d'état civil, Zenalba de Marchi, membre inscrite, se nomme maintenant Zenalba Terranova.

Bureau de Neuchâtel

24. April 1985

Fondation pour le personnel de Cimenta S.A., à Neuchâtel (FOSC du 7. 7. 1984, n. 156, p. 2453). Suivant arrêté du Conseil d'Etat du 10. 1. 1985 la fondation est dissoute de plein droit, sans but ayant cessé d'être réalisable. Elle est radiée du registre du commerce.

Genève – Genf – Ginevra

19. April 1985

Fondation Pittard de l'Andelyn, à Genève (FOSC du 4. 3. 1978, p. 678). Les pouvoirs de René Gampert sont radiés. Olivier Gampert, de Genève, à Cologny, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

19. April 1985

Caisse de pensions de la Banque Kleinwort Benson SA et des sociétés apparentées, à Genève (FOSC du 13. 10. 1984, p. 3646). Les pouvoirs de Jacky Lecocq sont radiés. Claude Brina, de France, à Veyrier, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

19. April 1985

Fondation de prévoyance du personnel de l'Association de la Pouponnière et Clinique des Grangettes, Oeuvre des Amis de l'Enfance, à Chêne-Bougeries (FOSC du 15. 9. 1984, p. 3311). Acte de fondation modifié le 11. 4. 1985. Nouveau nom: Fondation de prévoyance du personnel de l'Association de la Clinique des Grangettes. Adresse: chemin des Grangettes 7, chez Association de la Clinique des Grangettes.

25. April 1985

Fondation des lignes aériennes internationales pour la formation professionnelle (Suisse), à Meyrin, chemin de Joinville 26, chez International Air Transport Association. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 16. 1. 1984. But: mettre à la disposition des employés des lignes aériennes des pays en voie de développement, ou des lignes aériennes se trouvant pareillement en cours de développement, des bourses d'études, bourses de formation ou d'autres formes similaires d'assistance financière, afin de leur offrir la possibilité de participer à des cours de formation professionnelle dans le domaine de l'aviation civile. Administration: conseil de 5 membres. Werner Guldimann, d'Olten, à Uetikon am See, président; Aoussou Koffi, de Côte d'Ivoire, à Abidjan (Côte d'Ivoire), vice-président; Knut Hammarströmd, de Suède, à Genève; Alain Borner, de Genève, à Laancy, et Robert Staubli, d'Aristau, à Zurich, tous membres du conseil; lesquels signent collectivement à deux.

Marken – Marques – Marchi

Bundesamt für geistiges Eigentum
Office fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Wichtiger Hinweis

Die nachstehend veröffentlichten Marken sind im schweizerischen Markenregister beim Bundesamt für geistiges Eigentum in Bern eingetragen; einzig diese Eintragung verleiht ihnen den gesetzlichen Schutz. Mit der Veröffentlichung der Markeneintragung und der Zustellung der Eintragungsbescheinigung ist das Eintragungsverfahren abgeschlossen. Sollten den Markeninhabern von dritter Seite zusätzliche Publikationen in Form von Auszügen aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt oder dem Markenregister vorgeschlagen werden, so haben diese keinerlei amtlichen Charakter, sondern es handelt sich dabei um Eintragungen rein privater Natur ohne jede rechtliche Wirkung.

Avis important

Les marques publiées qui sont énumérées ci-après sont inscrites dans le registre suisse des marques tenu par l'Office fédéral de la propriété intellectuelle, sis à Berne. Seul cet enregistrement confère la protection découlant de la loi. La procédure d'enregistrement prend fin avec la publication de l'enregistrement et l'envoi de l'attestation d'enregistrement. Les titulaires des marques doivent savoir que les publications supplémentaires fournies par des tiers sous la forme d'extraits de la Feuille officielle suisse du commerce ou du registre des marques sont dépourvues de tout caractère officiel et ne sont que des inscriptions strictement privées ne pouvant se prévaloir d'une quelconque valeur juridique.

Eintragungen – Enregistrements

337397. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1985.
Rolm Corporation, 4900 Old Ironsides Drive, Santa Clara (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Wissenschaftliche, Schiffsfahrts-, Vermessungs-, fotografische, Film-, optische, Wäge-, Mess-, Signal-, Kontroll-, Rettungs- und Unterichtsapparate und -instrumente; Geräte zur Aufzeichnung, Übertragung und Wiedergabe von Ton und Bild; Magnetaufzeichnungsträger, Schallplatten; Verkaufsautomaten und Mechaniken für geldbetätigte Apparate; Registrierkassen, Rechenmaschinen und Datenverarbeitungsgeräte; Feuerlöschgeräte, Telekommunikationsgeräte, einschliesslich Apparate zur Speicherung und Übermittlung der Stimme, computerisierte Telefonzentralen, Telefone, Telefone mit Speichern. (Int. Kl. 9)

ROLM

337398. Date de dépôt: 30 janvier 1985.
Le «Pippermint Get» (S.A.), Chemin de la Pomme, Zone industrielle, Revel (France). – Fabrication et commerce.

Sirops et boissons non alcoolisées à base de menthe.
(Cl. int. 32)

GET MINT

337399. Date de dépôt: 30 janvier 1985.
Stellram Société Anonyme, route de l'Etraz, 1260 Nyon. – Fabrication et commerce.

Forêts, mèches, outils de coupe rotatifs à plaquettes amovibles munies d'un trou pour leur fixation.
(Cl. int. 7, 8)

ELIDRILL

337400. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1985.
Mattel Inc., 5150 Rosecrans Avenue, Hawthorne (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Spiele, Spielzeug und Spielwaren.
(Int. Kl. 28)

ANGEL BUNNY

337401. Date de dépôt: 4 février 1985.
Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 208435. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie.
(Cl. int. 30)

GRANOLA

337402. Date de dépôt: 4 février 1985.
Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 208438. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits alimentaires sous toutes les formes.
(Cl. int. 29, 30, 31)

DIVA

337403. Date de dépôt: 4 février 1985.
Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 208439. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits alimentaires sous toutes les formes.
(Cl. int. 29, 30, 31)

DUJA

337404. Date de dépôt: 4 février 1985.
Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 208440. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits alimentaires sous toutes les formes.
(Cl. int. 29, 30, 31)

LADORE

337405. Date de dépôt: 4 février 1985.
Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 208441. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Produits à base d'orange, à savoir: chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits alimentaires sous toutes les formes.
(Cl. int. 29, 30, 31)

ORANGINES

337406. Date de dépôt: 4 février 1985.
Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 208443. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits alimentaires sous toutes les formes.
(Cl. int. 29, 30, 31)

VIMA

337407. Date de dépôt: 4 février 1985.
Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 208444. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits alimentaires sous toutes les formes.
(Cl. int. 29, 30, 31)

NOCATO

337408. Date de dépôt: 4 février 1985.
Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 208445. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Produits aux noisettes à savoir: chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits alimentaires sous toutes les formes.
(Cl. int. 29, 30, 31)

NOISETTINES

337409. Date de dépôt: 4 février 1985.
Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 208446. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits alimentaires sous toutes les formes, y compris les produits diététiques et pharmaceutiques; boissons alcooliques et non-alcooliques.
(Cl. int. 5, 29 à 33)

SUCHARD

337410. Date de dépôt: 4 février 1985.
Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 208447. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Produits renfermant du lait à savoir: chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie.
(Cl. int. 30)

MILKA

337411. Date de dépôt: 4 février 1985.
Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 208448. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Produits préparés avec du chocolat à savoir: chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits alimentaires sous toutes les formes.
(Cl. int. 29, 30, 31)

CHOCRIL

337412. Date de dépôt: 4 février 1985.
Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 208449. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie.
(Cl. int. 30)

VELMA

337413. Date de dépôt: 4 février 1985.
Chocolat Suchard Société anonyme, 2003 Neuchâtel-Serrières. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 208456. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 février 1985.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie.
(Cl. int. 30)

ALFA

337414. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1985.
Gemsch & Co., Bülhstrasse 9, 8700 Küsnacht ZH. – Fabrikation und Handel. – Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 207796 von Dr. Norbert Gemsch, Küsnacht. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Oktober 1984 an.

Pharmazeutische, kosmetische und diätetische Produkte.
(Int. Kl. 3, 5)

PROCURIT

337415. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1985.
Prioritätsanspruch: Schweden, 15. August 1984.
Holmens Bruk Aktiebolag, Norrköping (Schweden). – Fabrikation und Handel.

Nichtgewobene Textilwaren auf Kunststoff-Basis.
(Int. Kl. 24)

HOLMESTRA

337416. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1985.
International Playtex Inc., 700 Fairfield Avenue, Stamford (Connecticut, USA). – Fabrikation und Handel.

Bekleidungsstücke und Unterwäsche.
(Int. Kl. 25)

WUNDERBÜGEL

337417. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1985.
Clairol Incorporated, 345 Park Avenue, New York (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Präparate zur Tönung und Färbung des Haars.
(Int. Kl. 3)

CLAIROL MOTIF

337418. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1985.
Hallwag AG, Nordring 4, 3013 Bern. – Fabrikation.

Distanzanschreiber für Strassenkarten.
(Int. Kl. 9)

DISTOGUIDE

337419. Date de dépôt: 12 février 1985.
Roventa-Henex S.A., Fabrique d'horlogerie, 92, quai du Bas, 2500 Bienne. – Fabrication et commerce.

Montres et tout produit horloger, instruments chronométriques.
(Cl. int. 14)

CATCH

337420. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1985.
Karochemie AG, Hohlstrasse 489, 8048 Zürich. – Fabrikation und Handel.

Boden- und Wandbeläge aus Kunstharzen, mit Quarzkies gefüllt oder ungefüllt.
(Int. Kl. 17, 19, 27)

KAROFLOOR

337421. Date de dépôt: 12 février 1985.
St. Ives Laboratories, Inc., 944 Indian Peak Road, Rolling Hills (California, USA). – Fabrication et commerce.

Produits cosmétiques, parfums, savons, shampoings.
(Cl. int. 3)

ST-IVES

337422. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1985.
Micro-Tech AG, Baarerstrasse 43, 6300 Zug. – Handel.

Geldspielautomaten.
(Int. Kl. 9, 28)

BLUE JOKER

337423. Hinterlegungsdatum: 16. April 1985.
Sandvik Aktiebolag, Sandviken (Schweden). – Fabrikation und Handel.

Stab- und Drahtelektroden zum Gebrauch beim elektrischen Lichtbogenschweißen.
(Int. Kl. 9)

NOVOMIG

337424. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1985.
The Dow Chemical Company, Midland (Michigan, USA). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 209618. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1985 an.

Chemische Produkte für Industrie, Wissenschaft, Fotografie, Landwirtschaft, Gemüsebau und Forstwirtschaft; chemische Schutzmittel für die Industrie; chemische Schutzmittel gegen Vergiftung, Gärung, Abbau, Zersetzung und Fäulnis durch Bakterien, Schimmel und andere Mikroorganismen; Produkte zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren; Konservierungsmittel, Algenbekämpfungsmittel, keimtötende Mittel und Mikrobenbekämpfungsmittel, Desinfektions- und Sterilisierungsmittel.
(Int. Kl. 1, 5)

DOWICIL

337425. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1985.
Whitman International Limited, Springfield Mill, Maidstone (Kent, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche, fotografische, land- und forstwirtschaftliche Zwecke; Kunstharze im Rohzustand, Kunststoffe im Rohzustand; Düngemittel; Feuerlöschmittel; Mittel zum Härten und Löten von Metallen; chemische Erzeugnisse zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln; Gerbmittel; Klebstoffe für gewerbliche Zwecke.
(Int. Kl. 1)

PARTISPHERE

337426. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1985.
Standard Telephon und Radio AG, Friesenbergstrasse 75, 8055 Zürich; Korrespondenzadresse: Laupenstrasse 15, 3008 Bern. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 208486. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. November 1984 an.

Elektrotechnische Apparate, Instrumente und Geräte; elektrotechnische Geräte für die nieder- oder hochfrequente, drahtgebundene oder drahtlose Übertragung von Nachrichten oder Signalen einschliesslich der Fernmelde-, Fernsprech- und Fernschreibgeräte (auch in ihrer Verbindung zu Fern-, Bezirks- und Ortsnetzen sowie Privatanlagen und mit automatischen oder handbedienten Zentral- oder Nebenämtern sowie Teilnehmer- und Nebenstellen) und der Send- und Empfangsgeräte für die Regelung und Sicherung des Verkehrs und die Navigation auf Land- und Wasser-Strassen, Eisenbahnen, sowie in der Luft und auf Flugplätzen; Rundfunk- und Fernseh-Sende- und Empfangsgeräte, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte einschliesslich Plattenspieler, Musiktruhen und Musikschränken; elektrotechnische Geräte zur Nachrichten-Verarbeitung und -Auswertung, auch mit speichernder Funktion, und aus solchen sowie anderen Geräten mit registrierender oder überwachender Funktion zusammengefasste Anlagen für die Steuerung von gewerblichen oder behördlichen Betrieben und Verkehrsunternehmen; blanke und isolierte elektrische Kabel, Leitungen, Schnüre, Litzen und Drähte sowie verbindende, verteilende und abschliessende Garnituren für elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Verdrahtungsgeräte; elektrotechnische Bauelemente, nämlich gasgefüllte und Vakuum-Entladungsröhren, Elektronenstrahlröhren, Halbleiterbauelemente, Gleichrichter und Umformer, Transistoren, Kondensatoren, Übertrager und Filter für elektrische Wellen, Spulen, einschliesslich Pupinspulen; elektrische Motoren, auch zum Einbau in Arbeitsgeräte; fördertechnische Geräte, insbesondere in Rohrpostanlagen, Bandförderanlagen und Sortierwerken für Karten, Briefe, Pakete oder Akten; automatische Buchungsmaschinen, Mess- und Überwachungsgeräte, physikalische, chemische und optische Geräte; Druckereierzeugnisse, insbesondere periodisch erscheinende Hauszeitschriften.
(Int. Kl. 7, 8, 9, 16)

ISEP

337427. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1985.
AM International, Inc., 333 W. Wacker Drive, Suite 900, Chicago (Illinois, USA). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 209355. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Februar 1985 an.

Kopiergeräte zur Herstellung von Reproduktionen von grafischen Originalen einschliesslich Kopiergeräte auf dem fotografischen, chemischen und elektrostatischen Prinzip; lichtempfindliche Papiere und Filme für obige Geräte; chemische Entwickler; Pulver für elektrostatische Kopiergeräte; Schreibpapier, Zeichenpapier und -karton; Zeicheninstrumente; Zubehör für obige Artikel.
(Int. Kl. 1, 9, 16)

BRUNING

337428. Date de dépôt: 20 février 1985.
«SAPAL», société anonyme des plieuses automatiques, 44, avenue du Tir Fédéral, 1024 Eublens VD. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 209991. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 février 1985.

Machine d'emballage de tablettes de chocolat.
(Cl. int. 7)

HERMEPAC

337429. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1985.
CPC International Inc., International Plaza, Englewood Cliffs (New Jersey, USA). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 209617. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Februar 1985 an.

Chemische Produkte aus natürlichen und/oder synthetischen Grundstoffen für die Verwendung in der Papier- und Textilindustrie; Klebstoffe für die Kaschierung, Pigmentierung, Beschichtung und Veredelung von Papieren, Textilien und anderen Materialien.
(Int. Kl. 1)

AMISOL

337430. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1985.
Sanyo Electric Co., Ltd., 18, Keihan-Hondori 2-chome, Moriguchi City (Osaka, Japan). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 211118. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Februar 1985 an.

Rundspruch- und Fernsempfänger; Grammophone; Rundspruch- und Grammophonkombinationen; Rundspruch-, Fernsempfänger- und Grammophonkombinationen; Bestand-, Ersatz- und Zubehörteile für solche Empfänger und Grammophongeräte; Transformatoren; Abstimmspulen; Elektronenröhren; Rundspruch-Abstimmvorrichtungen; Verstärker, Steuerungen von Tonfrequenzverstärkern, Filter für Tonfrequenzschaltungen; Entzerrer für Verstärker; Lautsprecher, Lautsprechergehäuse; Plattenteller und -wechsler für Grammophone.
(Int. Kl. 9)

THE FISHER

337431. Hinterlegungsdatum: 18. Februar 1985.
The American Chemical Society, 1155 Sixteenth Street, N.W., Washington (Columbien, USA). – Fabrikation und Handel.

Computerprogramme enthaltende Datenträger, nämlich Magnetbänder, Magnetplatten, Magnetkarten, Disketten, Floppy-Discs, Lochkarten, Lochstreifen und Lochpapier.
(Int. Kl. 9)

MESSENGER

337432. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1985.
Treupha AG, Zürcherstrasse 59, 5400 Baden. – Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte.
(Int. Kl. 5)

TREUPHADOL

337433. Date de dépôt: 27 février 1985.
E. Oulevey, 3, place du Général Guisan, 1530 Payerne. – Commerce.

Tous vins (crus) suisses ou étrangers.
(Cl. int. 33)

LES BANNETTES

337434. Hinterlegungsdatum: 8. November 1984.
Hans Rieger jun., Frankfurter Strasse 2, Maulbronn 1 (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Schmuckwaren aus Edelmetallen.
(Int. Kl. 14)

ESM

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Habib Bank AG Zürich, Zürich

Bilanz auf den 31. Dezember 1984

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		Bankenkreditoren auf Sicht	23 623 282.10
Bankendebitoren auf Sicht		Bankenkreditoren auf Zeit	43 468 089.15
Bankendebitoren auf Zeit		– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	142 480 309.10	Kreditoren auf Sicht	100 421 495.57
Wechsel und Geldmarktpapiere		Kreditoren auf Zeit	511 252 734.11
– davon Reskriptionen und Schatzscheine	—	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		– davon nachrangige Darlehen	337 830 293.47
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		Depositen- und Einlagehefte	5 784 975.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	—	Kassenobligationen	79 071 727.60
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		Sonstige Passiven	7 663 600.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		Gesetzliche Reserve	54 436 573.96
– davon mit hypothekarischer Deckung	400 000.—	Freie Reserve	30 000 000.—
Kontokorrent-Kredite und Darlehen		Gewinnvortrag	1 800 000.—
an öffentlich-rechtliche Körperschaften		Gewinn 1984	13 500 000.—
Wertschriften			21 759.38
Dauernde Beteiligungen			2 587 685.22
Bankgebäude			
Sonstige Aktiven			
Total	867 846 947.09	Total	867 846 947.09

Ergänzende Angaben zur Bilanz		Ertrag	
	Fr.		Fr.
Wertschriften		Aktivzinsen	78 430 273.39
Schweizerische Obligationen:		Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	6 702 014.16
Bund	3 288 351.85	Kommissionsertrag	6 394 106.78
Inländische Pfandbriefe	892 875.—	Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	7 440 161.10
Ausländische Obligationen:		Wertschriftenertrag	6 202 614.10
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	26 625 745.20	Ertrag der dauernden Beteiligung	141 837.45
Andere	22 699 121.50	Verschiedenes	2 131 454.82
Auslandaktiven			
Gesamtbetrag der Auslandaktiven			
– davon Bankendebitoren mit Laufzeit			
bis zu 90 Tagen	156 754 783.21		
über 90 Tage	26 572 617.10		
Aufwand			
Passivzinsen	68 455 527.—		
Kommissionsaufwand	145 712.80		
Bankbehörden und Personal	13 118 653.95		
Beiträge an Personal- und Wohlfahrtseinrichtungen	628 591.35		
Geschäfts- und Bürokosten	10 072 393.42		
Steuern	3 754 140.60		
Verluste, Abschreibungen und Rückstellungen	8 679 757.46		
Reingewinn	2 587 685.22		
	107 442 461.80		107 442 461.80

Gewinnverwendung		
	Fr.	
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	200 000.—	
Zuweisung an die freie Reserve	2 400 000.—	
Vortrag auf neue Rechnung	9 444.60	
	2 609 444.60	

Citicorp Bank (Switzerland) AG, Zürich
Zweigniederlassungen in der Schweiz (Zürich, Genf, Lugano, Lausanne)Zwischenbilanz per 31. März 1985
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
1.1 Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		2.1 Bankenkreditoren auf Sicht	31 573 788.18
1.2 Bankendebitoren auf Sicht		2.2 Bankenkreditoren auf Zeit	378 723 216.55
1.3 Bankendebitoren auf Zeit		2.2.1 – Anteil mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	250 491 924.88
1.3.1 – davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	197 648 676.36	2.3 Kreditoren auf Sicht	529 831 361.88
1.4 Wechsel und Geldmarktpapiere		2.4 Kreditoren auf Zeit	58 636 186.23
1.5 Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		2.4.1 – davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	6 325 246.23
1.6 Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		2.5 Kassenobligationen und Kassenscheine	2 820 000.—
1.7 Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		2.7 Sonstige Passiven	92 460 341.50
1.8 Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		2.8 Aktienkapital	100 000 000.—
1.9 Kontokorrent-Kredite und Darlehen		2.9 Gesetzliche Reserven	5 380 000.—
an öffentlich-rechtliche Körperschaften		2.10 Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	45 239 802.15
1.10 Wertschriften			
1.11 Sonstige Aktiven			
Total Aktiven	1 244 664 696.49	Total Passiven	1 244 664 696.49

Dresdner Bank (Schweiz) AG

Zwischenbilanz per 31. März 1985
(ohne Gewinn- und Verlustrechnung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
1.1 Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		2.1 Bankenkreditoren auf Sicht	48 276 798.13
1.2 Bankendebitoren auf Sicht		2.2 Bankenkreditoren auf Zeit	189 109 025.—
1.3 Bankendebitoren auf Zeit		2.2.1 – Anteil mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	151 142 775.—
1.3.1 – Anteil mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	72 037 127.49	2.3 Kreditoren auf Sicht	55 859 756.21
1.4 Wechsel und Geldmarktpapiere		2.4 Kreditoren auf Zeit	133 014 977.64
1.4.1 – davon Reskriptionen und Schatzscheine	—	2.4.1 – davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	53 479 477.64
1.5 Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		2.5 Sonstige Passiven	15 406 742.21
1.6 Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		2.6 Aktienkapital	40 000 000.—
1.6.1 – davon mit hypothekarischer Deckung	—	2.7 Gesetzliche Reserven	300 000.—
1.7 Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		2.8 Andere Reserven	—
1.8 Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		2.9 Gewinnvortrag	47 653.21
1.8.1 – davon mit hypothekarischer Deckung	3 958 000.—		
1.9 Kontokorrent-Kredite und Darlehen			
an öffentlich-rechtliche Körperschaften			
1.10 Wertschriften			
1.11 Bankgebäude			
1.12 Sonstige Aktiven			
	482 014 952.40		482 014 952.40

Compagnie de Gestion et de Banque Gonet S.A., Nyon

Bilan au 31 décembre 1984
(avant répartition)

Actif		Passif	
	Fr.		Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		Engagements en banque à vue	23 039 234.70
Avoirs en banque à vue		Engagements en banque à terme	202 108 045.42
Avoirs en banque à terme		— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	153 463 045.42
— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	159 249 893.60	Créanciers à vue	135 281 244.40
Comptes courants débiteurs en blanc		Créanciers à terme	431 683.28
Comptes courants débiteurs gagés		— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	431 683.28
— dont garantis par hypothèque	5 211 203.25	Autres passifs	41 008 361.20
Avances et prêts à terme fixe gagés		Capital	15 000 000.—
— dont garantis par hypothèque	57 500.—	Réserve légale	16 353 000.—
Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public		Autres réserves	14 200 000.—
Titres		Solde du compte de pertes et profits:	
Participations permanentes		Solde reporté de l'exercice précédent	1 117 220.13
Immeubles à l'usage de la banque		Bénéfice de l'exercice	6 398 727.06
Autres immeubles			7 515 947.19
Autres actifs			
	22 634 015.62		
	454 937 516.19		454 937 516.19
Etat des titres			
	Fr.		Fr.
Obligations suisses:		Engagements par aval, cautionnements et garanties	23 464 262.70
Confédération, y compris les créances inscrites au livre de la dette	486 250.—		
Cantons et communes	688 875.—		
Banques	2 226 250.—		
Autres	279 990.—		
Actions suisses et autres titres suisses de participation:			
Banques	48 832.30		
Entreprises industrielles	129 625.—		
Autres	126 756.—		
Obligations étrangères:			
Collectivités de droit public	5 472 023.90		
Autres	21 491 614.76		
Actions étrangères et autres titres de participation			
	1 061 967.30		
	32 012 184.26		
Etat des participations permanentes			
	Fr.		
Actions suisses et autres titres suisses de participation:			
Sociétés financières	1 050 000.—		
Actions étrangères et autres titres étrangers de participation:			
Sociétés financières	507 895.75		
	1 557 895.75		
Montant des actifs à l'étranger			
	Fr.		Fr.
— dont avoirs en banque			304 521 486.14
— jusqu'à 90 jours d'échéance	173 563 285.32		
— à échéance plus éloignée	44 371 950.—		
Charges		Compte de pertes et profits de l'exercice 1984	Produits
	Fr.		Fr.
Intérêts débiteurs	16 296 726.61	Intérêts créanciers	22 436 365.21
Commissions	1 080 807.21	Produit des effets de change et papiers monétaires	10 339.78
Organes de la banque et personnel	12 105 657.90	Commissions	20 896 483.97
Contributions aux institutions de prévoyance en faveur du personnel	1 458 413.83	Produit des opérations sur devises et métaux précieux	2 456 403.38
Frais généraux et de bureau	5 292 513.53	Produit des titres	2 488 151.18
Impôts	1 825 461.10	Produit des participations permanentes	368 143.24
Pertes, amortissements et provisions	6 312 905.06	Divers	2 115 325.54
Bénéfice de l'exercice	6 398 727.06		
	50 771 212.30		50 771 212.30
Répartition du bénéfice net			
	Fr.		
Dividende	3 750 000.—		
Versement à la réserve légale	300 000.—		
Versement aux autres réserves	2 000 000.—		
Versement au fonds de prévoyance	325 000.—		
Report à nouveau	1 140 947.19		
	7 515 947.19		

UB Universal Bank (Suisse) SA, Genève

Bilan au 31 décembre 1984

Actif		Passif	
	Fr.		Fr.
Caisse, avoirs en compte de virements et compte de chèques postaux		Engagements en banque à vue	10 120 431.—
Avoirs en banque à vue		Engagements en banque à terme	10 242 868.—
Avoirs en banque à terme		— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	10 242 868.—
— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	15 145 946.—	Créanciers à vue	1 297 280.—
Comptes courants débiteurs en blanc		Autres passifs	194 587.—
Autres actifs			21 855 166.—
Perte reportée		Fonds propres:	
		Capital-actions	10 000 000.—
			31 855 166.—
	31 855 166.—		
Montant total des actifs à l'étranger			
	Fr.		Fr.
— dont avoirs en banque		Engagements conditionnels et opérations en cours	
— jusqu'à 90 jours d'échéance	21 022 686.—	Engagements par avals, cautionnements, garanties et accreditifs	4 088 789.—
— à échéance plus éloignée	—		
Charges		Comptes de pertes et profits pour le premier exercice du 2 mars au 31 décembre 1984	Produits
	Fr.		Fr.
Intérêts débiteurs	146 885.—	Intérêts créditeurs	411 211.—
Commissions	7 322.—	Commissions	79 949.—
Organes de la banque et personnel	1 067 004.—	Produit des opérations sur devises	86 357.—
Frais généraux et de bureau	744 293.—	Perte de l'exercice	1 665 154.—
Impôts	22 546.—		
Pertes, amortissements et provisions	254 621.—		
	2 242 671.—		2 242 671.—

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel
im ersten Quartal 1985

Gemäss einer Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion hielt das lebhaftes Wachstum der schweizerischen Ausfuhren im ersten Quartal 1985 an. Im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode stiegen die Exporte nominal und real etwas stärker als im Jahresmittel 1984. Geringer als die Ausfuhren erhöhten sich die Einfuhren. Der Importzuwachs war nominal leicht und real deutlich schwächer als in den vorangegangenen zwei Quartalen und als im Durchschnitt des Jahres 1984. Das reale Austauschverhältnis verschob sich zuungunsten der Schweiz, nahmen doch die Importpreise gemäss Mittelwertindex gegenüber dem ersten Quartal 1984 fast doppelt so stark zu wie die Exportpreise. Das Preisniveau der Einfuhrgüter wies damit den seit langem höchsten Anstieg auf. Verglichen mit dem Vorquartal, erhöhte sich der Mittelwert der Importe um 5,7% und jener der Exporte um 0,9%. Das Handelsbilanzdefizit bildete sich innert Jahresfrist um -17,4% auf 2391,3 Mio Fr. zurück.

Entwicklung der Handelsbilanz

	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	1000 t	Mio Fr.	1000 t	Mio Fr.	Mio Fr.	
I. Quartal	1000 t	Mio Fr.	1000 t	Mio Fr.	Mio Fr.	
Index I						
1983	8 089	14 993,0	1 313	12 651,6	2 341,4	84,4
1984	8 361	17 313,6	1 443	14 417,6	2 896,0	83,3
1985	7 635	18 408,9	1 545	16 017,6	2 391,3	87,0
Index II ¹⁾						
1983	8 089	14 137,8	1 313	11 827,6	2 310,2	83,7
1984	8 361	15 702,3	1 443	13 247,5	2 454,8	84,4
1985	7 634	17 303,7	1 545	14 792,4	2 511,3	85,5

Ohne Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenstände und Antiquitäten (Index II) nahmen die Einfuhren (17 303,7 Mio Fr.) gegenüber dem ersten Quartal 1984 nominal um 10,2% und real um 2,7% zu. Bei den Ausfuhren (14 792,4 Mio) beliefen sich die entsprechenden Zuwachsraten auf 11,7 und 7,4%. Die Importwaren verteuerten sich gemäss Mittelwertindex um 7,3% und die Exportgüter um 3,9%.

Den Handel mit Edelmetallen usw. eingeschlossen (Index I), erhöhten sich die Importe (18 408,9 Mio) nominal um 6,3% und real um 1,7%, die Exporte (16 017,6 Mio Fr.) um 11,1 und 11,0% (Mittelwert: +4,5 bzw. +0,1%).

Einfuhr
(s. Tabelle I)

Mit Ausnahme der Energieträger trugen alle Verwendungszweckgruppen zum nominalen und realen Einfuhrwachstum bei. Gemäss Index II wiesen indessen nur die Importe von Rohstoffen und Halbfabrikaten einen nominal und real kräftigen Anstieg auf. Besonders deutlich fiel dieser bei den Bezügen von Elektromaterial, Metallen und Metallwaren, Papierwaren, Textilien und Chemikalien aus. Das Ergebnis der Investitionsgüter wurde durch den starken Rückgang der Nutzfahrzeugzufuhren, bedingt durch die im Vergleichsquarter 1984 getätigten Flugzeugimporte, beeinträchtigt. Die Einfuhren von Maschinen und Apparaten allein wuchsen nominal um mehr als ein Viertel und real um fast ein Siebtel, woran die meisten Untergruppen beteiligt waren. Die Käufe von Konsumgütern nahmen unterdurchschnittlich zu. Real erhöhten sich sowohl die Eindeckungen mit dauerhaften als auch jene mit nicht dauerhaften Gütern nur schwach, während nominal bei den nicht dauerhaften Gütern als Folge des namhaften Mittelwertanstiegs eine beachtliche Zunahme resultierte. Die Zufuhren von Energieträgern bildeten sich namentlich wegen der verminderten Importe von Heizöl und Benzin zurück. Die Preise stiegen bei allen Verwendungszweckgruppen deutlich, wobei die Erhöhung durchwegs kräftiger ausfiel als im vierten Quartal 1984.

Waren nach Verwendungszweck	1000 t	Mio Fr.	Veränderung gegenüber der entspr. Vorjahresperiode in %		
Index I			nominal	Mittelwert	real
Rohstoffe, Halbfabrikate	3 889	7 208,4	4,6	1,8	2,8
Energieträger	3 013	1 671,4	-1,2	11,1	-11,0
Investitionsgüter	122	3 387,9	12,7	8,3	4,1
Konsumgüter	611	6 141,1	7,3	3,9	3,2
Total	7 635	18 408,9	6,3	4,5	1,7
Index II					
Rohstoffe, Halbfabrikate	3 889	6 226,7	15,5	7,6	7,4
Konsumgüter	611	6 017,6	7,2	5,3	1,8
Total	7 634	17 303,7	10,2	7,3	2,7

Im einzelnen lagen insbesondere die Einfuhren von nichtelektrischen Maschinen (+415,5 Mio Fr.), elektrische Maschinen und Apparaten (+277,8 Mio), Lebensmitteln (+170,6 Mio), chemischen Grundstoffen und ungeformten Kunststoffen (+139,8 Mio), Eisen und Stahl (+121,6 Mio), Metallwaren (+116,5 Mio) sowie Bekleidung und Wäsche (+107,2 Mio) über dem Vorjahreswert, jene von Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen (-519,7 Mio), Luftfahrzeugen (-231,2 Mio) sowie Bijouterie und Edelmetallwaren (-129,0 Mio Fr.) indessen darunter.

¹⁾ Die Positionen Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenstände und Antiquitäten verfallen durch starke Schwankungen in ihrer Zusammensetzung die Entwicklung der Preis- und Realwerte im Aussenhandel, weshalb eine zweite Indexreihe ohne diese Waren berechnet wird.

Einfuhr im 1. Quartal 1985 Tabelle I	Werte in Mio Fr.	Veränderung gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode in %		
		nominal	Mittelwert	real
Land- und forstwirtschaftliche Produkte	1 851,6	9,2	9,8	- 0,6
davon: Ausgangsstoffe	262,8	-13,6	2,7	-15,9
Lebensmittel	1 037,6	19,2	13,0	5,6
Rohtabak	46,6	-11,5	- 2,5	- 9,2
Getränke	185,6	5,6	11,2	5,0
Forstwirtschaftliche Produkte	201,2	7,5	7,1	0,3
Energieträger	1 671,4	- 1,2	11,1	-11,0
davon: Erdöl und Destillate	1 525,8	- 0,8	12,4	-11,8
Textilien und Bekleidung	2 121,0	13,3	9,9	3,0
davon: Spinnstoffe	236,9	27,2	10,6	15,0
Garne	115,0	11,9	1,6	10,2
Gewebe	180,7	16,7	10,0	6,0
Bekleidung und Wäsche	1 088,6	10,9	9,1	1,7
Schuhe	241,9	9,8	13,0	- 2,2
Papier und Papierwaren	651,1	12,5	10,2	2,1
davon: Ausgangsstoffe	89,6	9,3	20,4	- 9,2
Papier und Karton	256,7	16,8	10,7	5,5
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	155,2	2,6	9,9	- 6,7
Leder, Kautschuk, Kunststoffe	641,6	15,2	9,2	5,5
davon: Häute, Felle, Leder	139,4	18,1	11,6	5,8
Kautschuk	165,1	13,1	6,2	6,5
Kunststoffwaren	337,2	15,1	9,9	4,7
Chemikalien	2 204,7	12,9	6,0	6,5
davon: Grundstoffe und ungef. Kunststoffe	1 092,0	14,7	4,0	10,2
Pharmazeutika	383,7	18,9	10,5	7,6
Baustoffe, Keramik, Glas	298,8	10,5	7,5	2,8
Metalle und Metallwaren	1 689,5	20,5	7,6	12,0
davon: Eisen und Stahl	638,6	23,5	7,9	14,5
Nichteisenmetalle	341,0	16,9	6,8	9,5
Metallwaren	709,9	19,6	7,8	11,0
Maschinen	3 178,1	27,9	11,5	14,7
davon: Nichtelektrische Maschinen	1 783,0	30,4	10,0	18,5
Elektrische Maschinen und Apparate	1 395,1	24,9	13,5	10,0
Fahrzeuge	1 611,2	-10,2	2,2	-12,1
davon: Personenumobile	922,1	2,0	4,0	- 1,9
Cars, Lastwagen	306,9	1,6	7,3	- 5,3
Luftfahrzeuge	186,6	-55,3	0,8	-55,7
Instrumente, Uhren	1 778,2	-25,5	-17,6	- 9,6
davon: Optische Geräte	154,9	6,3	6,8	- 0,5
Feinmechanische Geräte	181,4	10,7	27,5	-13,2
Edelmetalle für die Industrie	981,7	-34,6	-22,1	-16,1
Bijouterie, Edelmetallwaren	342,7	-27,3	-29,3	2,8
Verschiedene übrige Waren	711,7	13,9	- 3,8	18,4
davon: Möbel, Kleintischlerwaren	309,8	17,7	6,1	11,0

Auslandsabsatz der Hauptindustrien im 1. Quartal 1985 Tabelle II	Werte in Mio Fr.	Veränderung gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode in %		
		nominal	Mittelwert	real
Metallindustrie	7 649,1	11,0	5,5	5,2
davon: Nichtelektrische Maschinen	2 825,0	15,0	4,4	10,2
Elektrische Maschinen und Apparate	1 607,6	3,7	9,0	- 4,8
Optische u. feinmechanische Geräte	552,4	13,4	- 1,3	14,9
Uhren	933,0	17,7	9,8	7,2
Aluminium	194,0	5,9	2,8	3,0
Metallwaren	888,4	12,8	5,3	7,1
Chemische Industrie	3 602,0	11,2	4,9	6,0
davon: Farbstoffe	403,7	2,1	2,1	0,0
Pharmazeutika	1 263,6	8,4	5,3	2,9
Ungeformte Kunststoffe	182,3	15,9	7,9	7,4
Aeth. Öle, Riech- und Aromastoffe	184,3	0,6	9,8	- 8,3
Kosmetika und Parfümerien	64,3	10,8	15,2	- 3,9
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	264,3	- 8,5	- 0,3	- 8,2
Chemische Erzeugnisse, andere	1 239,6	25,0	6,7	17,2
Textilien und Bekleidung	1 196,2	12,2	5,1	6,8
davon: Chemiefasern	34,2	15,2	4,6	10,1
Garne aus Chemiefasern	180,6	22,2	7,5	13,7
Gewebe aus Chemiefasern	72,6	15,3	10,5	4,4
Gewebe aus Seide	19,8	24,3	3,6	20,0
Wollgarne	42,6	21,4	6,8	13,7
Wollgewebe	29,1	34,5	9,2	23,1
Baumwollgarne	93,7	16,6	10,5	5,5
Baumwollgewebe	172,6	4,3	3,2	1,0
Stückereien	64,4	4,2	10,6	- 5,8
Textile Bodenbeläge	25,3	34,8	0,0	34,8
Wirk- und Strickwaren	100,1	7,0	4,0	2,9
Bekleidungs-, Konfektionswaren	130,4	11,9	- 0,7	12,7
Schuhe	72,4	5,4	0,6	4,8
Nahrungs- und Genussmittel	472,9	15,0	3,1	11,5
davon: Käse	135,5	11,2	.	.
Milchkonserven, Kindermehl	9,9	54,2	.	.
Schokolade	50,2	17,0	.	.
Suppen, Bouillon	36,1	9,7	.	.
Tabakfabrikate	43,6	7,9	0,4	7,5
Bücher, Zeitungen	62,3	- 0,5	6,1	- 6,2

Ausfuhr

(s. Tabelle II)

Nach Verwendungszweckgruppen gegliedert verzeichneten die Ausfuhren von Konsumgütern das ausgeprägteste nominale und reale Wachstum. Dabei stiegen die Exporte von dauerhaften Gütern deutlich stärker als jene von nicht dauerhaften, dies vor allem aufgrund der Entwicklung bei den Bijouterie- und Edelmetallwaren sowie Wohnungseinrichtungen. Die Lieferungen von Halbfabrikaten wuchsen etwa gleich stark wie die Gesamtausfuhren. Höher als im Vergleichsquarter 1984 war vornehmlich der Absatz von Chemikalien, Papier sowie Metallen und Metallwaren. Eine schwächere Zunahme wiesen die Investitionsgüterexporte auf. Über dem Vorjahresniveau lagen namentlich die Lieferungen von Papier- und Druckerei-, Metallbearbeitungs- und Textilmaschinen, merklich darunter aber jene von Luftfahrzeugen sowie Sende- und Übermittlungsgeräten.

Waren nach Verwendungszweck	1000 t	Mio Fr.	Veränderung gegenüber der entspr. Vorjahresperiode in %		
Index I			nominal	Mittelwert	real
Rohstoffe,					
Halbfabrikate	1 167	6 571,1	10,9	- 4,5	16,1
Energieträger	74	47,2	15,0	30,2	- 11,7
Investitionsgüter	111	4 892,5	8,3	4,5	3,7
Konsumgüter	193	4 506,8	14,6	1,5	12,9
Total	1 545	16 017,6	11,1	0,1	11,0
Index II					
Rohstoffe,					
Halbfabrikate	1 167	5 513,0	12,9	5,2	7,3
Konsumgüter	192	4 339,8	14,1	1,4	12,6
Total	1 545	14 792,4	11,7	3,9	7,4

Alle Hauptindustrien konnten im ersten Quartal 1985 ihren Auslandsabsatz nominal und real beachtlich ausweiten. Die deutlichste Versandzunahme erzielte die Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Die Exportzuwächse der Metall-, chemischen sowie Textil- und Bekleidungsindustrie lagen

nahe beieinander. Innerhalb der Metallindustrie wiesen namentlich die Ausfuhren von optischen und feinmechanischen Geräten, nichtelektrischen Maschinen, Uhren und Metallwaren eine Steigerung auf. Zum Exportwachstum der chemischen Industrie trugen in erster Linie «andere chemische Erzeugnisse» und umgeformte Kunststoffe bei, wogegen die Verkäufe von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln eine namhafte Einbusse erlitten. Im Bereich der Textil- und Bekleidungsindustrie profitierten insbesondere Bodenbeläge, Gewebe aus Wolle und Seide, Garne aus Chemiefasern und Wolle; Bekleidungs- und Konfektionswaren sowie Chemiefasern von der Nachfrageerhöhung. Die Exportmittelwerte übertrafen das Vorjahresniveau fast durchwegs.

Geografische Verteilung

(s. Tabelle III)

Der Wertzuwachs der Einfuhren beruhte auf den Importen aus den OECD-Staaten (+1156,5 Mio Fr. oder 7,7%; Index II: +11,4%), wovon vor allem die Zufuhren aus der EWG (+7,9%; Index II: +11,7%) und der EFTA (+15,3%) profitierten. Die Bezüge aus dem Nicht-OECD-Raum sanken um 61,1 Mio Fr. oder 2,6% (Index II: +2,6%). Der Wertrückgang der Einkünften in den Staatshandelsländern (-9,9%; Index II: -7,0%) wurde durch die Mehreinfuhren aus den Entwicklungsländern (+0,4%; Index II: +5,6%) nicht wettgemacht.

Am Wachstum der Ausfuhren waren in erster Linie die Exporte nach den OECD-Staaten (+1433,9 Mio oder 13,1%; Index II: +13,8%) beteiligt. Dabei wiesen die Lieferungen nach der EWG (+13,8%) und den ausser-europäischen Mitgliedsländern (+22,6%) die deutlichsten Zunahmen auf. Eine merklich schwächere Ausweitung erzielte der Absatz nach den Nicht-OECD-Staaten (+166,9 Mio oder 4,8%; Index II: +5,2%). Während die Exporte nach den Staatshandelsländern um 32,8% und jene nach den nicht-lexportierenden Entwicklungsländern um 3,4% über dem Vorjahresniveau lagen, sanken diejenigen nach den OPEC-Staaten um 3,7%.

Das Handelsbilanzdefizit mit den OECD-Staaten bildete sich um 7,0% auf 3701,5 Mio Fr. zurück. Dies rührte vor allem daher, dass der im ersten Quartal 1984 passive Güterverkehr (55,7 Mio) mit den ausser-europäischen Mitgliedstaaten im Berichtsquarter mit einem hohen Exportüberschuss (351,4 Mio) schloss. Der Aktivsaldo mit den Nicht-OECD-Staaten nahm um 21,1% auf 1310,2 Mio Fr. zu. Auch diese Entwicklung war auf die Aktivierung eines in der Vorjahresperiode passiven Saldos zurückzuführen; im Warenverkehr mit den Staatshandelsländern folgte nämlich einem Defizit von 112,3 Mio ein Aktivum von 88,6 Mio Fr.

Aussenhandel nach Wirtschaftsräumen im 1. Quartal 1985		Absolute Werte in Mio Fr.	Absolute Werte in Mio Fr.	Veränderung gegenüber der entspr. Vorjahresperiode in %	
Tabelle III		Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
OECD-Länder		16 107,5	12 405,9	7,7	13,1
- OECD-Europa		14 001,1	9 948,1	8,6	10,9
- EWG		12 419,2	8 271,0	7,9	13,8
BR Deutschland		5 576,8	3 194,4	14,0	11,5
Frankreich		1 985,4	1 367,7	1,4	9,6
Italien		1 775,4	1 251,9	9,4	21,8
Niederlande		788,3	454,0	9,6	7,2
Belgien-Luxemburg		748,6	313,6	- 8,2	- 15,4
Grossbritannien		1 271,0	1 311,2	1,2	25,7
Dänemark		166,7	219,6	13,4	24,0
Irland		77,4	49,9	4,4	32,6
Griechenland		29,5	108,6	26,2	44,0
- EFTA		1 252,1	1 283,6	15,3	3,8
Österreich		662,5	613,0	15,6	9,0
Norwegen		72,4	132,3	13,7	- 5,2
Schweden		338,2	303,1	23,7	- 6,1
Portugal		62,1	102,8	2,1	6,8
Finnland		101,6	127,1	- 0,1	13,6
Island		15,2	5,2	15,4	38,1
- übrige		329,8	393,5	11,0	- 14,8
- Aussereuropäische OECD-Länder		2 106,4	2 457,8	2,2	22,6
USA		1 256,7	1 636,5	- 6,0	30,1
Kanada		74,1	156,8	43,3	24,4
Japan		743,1	513,5	14,9	6,4
Australien/Neuseeland		32,4	151,0	25,1	8,5
Nicht-OECD-Länder		2 301,5	3 611,6	- 2,6	4,8
- Entwicklungsländer		1 764,4	2 890,8	0,4	0,9
davon: OPEC-Länder		582,1	988,4	19,0	- 3,7
- Staatshandelsländer		501,3	589,9	- 9,9	32,8
- europäische		437,3	483,5	- 14,4	27,2
- asiatische		64,0	106,4	41,1	66,0
- Südafrika		35,8	130,9	- 26,4	- 2,9
Insgesamt		18 408,9	16 017,6	6,3	11,1

Le commerce extérieur de la Suisse durant le premier trimestre de 1985

Selon un communiqué de la Direction générale des douanes, la forte croissance des exportations suisses s'est maintenue durant le premier trimestre de 1985. Par rapport à la période correspondante de l'année précédente, les sorties ont connu une progression nominale et réelle légèrement plus forte que la moyenne annuelle de 1984. En revanche, les importations ont moins augmenté que les exportations. En valeur nominale, l'accroissement a été légèrement et en terme réels sensiblement plus faible que celui des deux trimestres précédents et que la moyenne annuelle de 1984. Les termes réels de l'échange ont évolué au détriment de la Suisse, car la hausse des valeurs moyennes d'importation a quasiment doublé, par rapport à celle des prix d'exportation, au regard du premier trimestre de 1984. Depuis longtemps, le niveau des prix des marchandises importées n'avait connu une telle augmentation. Au regard du trimestre précédent, la hausse a atteint 5,7% à l'importation et 0,9% à l'exportation. D'une année à l'autre, le déficit de la balance commerciale a rétrogradé de 17,4%, et s'est fixé à 2391,3 millions de francs.

Evolution de la balance commerciale

	Importation		Exportation		Solde passif	Val. des exportations en % de la val. des importations
	1000 t	mio fr.	1000 t	mio fr.	mio fr.	
1er trimestre 1000 t						
Indice I						
1983	8 089	14 993,0	1 313	12 651,6	2 341,4	84,4
1984	8 361	17 313,6	1 443	14 417,6	2 896,0	83,3
1985	7 635	18 408,9	1 545	16 017,6	2 391,3	87,0
Indice II ¹⁾						
1983	8 089	14 137,8	1 313	11 827,6	2 310,2	83,7
1984	8 361	15 702,3	1 443	13 247,5	2 454,8	84,4
1985	7 634	17 303,7	1 545	14 792,4	2 511,3	85,5

Abstraction faite des métaux précieux et des pierres gemmes ainsi que des objets d'art et des antiquités (indice II), les importations (17 303,7 mio fr.) se sont accrues de 10,2% nominale et de 2,7% en termes réels en comparaison du premier trimestre de 1984. Les taux de croissance correspondants des exportations (14 792,4 mio) se sont élevés respectivement à 11,7 et 7,4%. De son côté, la valeur moyenne a progressé de 7,3% à l'entrée et de 3,9% à la sortie.

Le commerce des métaux précieux... inclus (indice I), les importations (18 408,9 mio) se sont renforcées de 6,3% nominale et de 1,7% en termes réels; les exportations (16 017,6 mio), de 11,1 et de 11,0% (valeur moyenne: +4,5 et +0,1%).

Importation (cf. tableau I)

A l'exception des produits énergétiques, tous les groupes de marchandises classées selon l'emploi ont participé à la croissance nominale et réelle de l'importation. Toutefois, selon l'indice II, seules les entrées de matières premières et de demi-produits ont marqué une forte progression. C'est notamment le cas pour le matériel électrique, les métaux et ouvrages en métaux, les articles en papier, les textiles et les produits chimiques. En comparaison du trimestre de référence, le résultat des biens d'équipement a été altéré par le recul prononcé des importations de véhicules utilitaires, en particulier d'aéronefs. Les livraisons de machines et d'appareils à elles seules se sont accrues de plus d'un quart nominale et de près d'un septième en termes réels, la plupart des sous-groupes étant concernés par cette évolution. Les achats de biens de consommation ont augmenté dans des proportions inférieures à la moyenne. En termes réels, la croissance a été faible tant pour les biens durables que les non durables, alors qu'en raison d'une hausse substantielle de la valeur moyenne, les biens non durables dénotaient une progression nominale considérable. Compte tenu notamment du fléchissement de l'approvisionnement en huiles de chauffage et en benzine, les arrivages de produits énergétiques ont rétrogradé. Les prix se sont sensiblement accentués dans tous les groupes de produits classés selon l'emploi, la hausse étant dans l'ensemble plus forte qu'au quatrième trimestre de 1984.

Marchandises selon l'emploi	1000 t	mio fr.	Variations en % par rapport à la même période de l'année précédente		
			nominale	valeur moyenne	réel
Indice I					
Matières premières, demi-produits	3 889	7 208,4	4,6	1,8	2,8
Produits énergétiques	3 013	1 671,4	- 1,2	11,1	-11,0
Biens d'équipement	122	3 387,9	12,7	8,3	4,1
Biens de consommation	611	6 141,1	7,3	3,9	3,2
Total	7 635	18 408,9	6,3	4,5	1,7
Indice II					
Matières premières, demi-produits	3 889	6 226,7	15,5	7,6	7,4
Biens de consommation	611	6 017,6	7,2	5,3	1,8
Total	7 634	17 303,7	10,2	7,3	2,7

Importation du 1er trimestre 1985

Tableau I

	Valeur en millions de francs	Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente		
		nominale	valeur moyenne	réel
Produits agricoles et sylvicoles	1 851,6	9,2	9,8	- 0,6
dont: Matières de base	262,8	-13,6	2,7	-15,9
Denrées alimentaires	1 057,6	19,2	13,0	5,6
Tabacs bruts	46,6	-11,5	- 2,5	- 9,2
Boissons	185,6	5,6	11,2	- 5,0
Produits sylvicoles	201,2	7,5	7,1	0,3
Produits énergétiques	1 671,4	- 1,2	11,1	-11,0
dont: Huiles brutes, distillats	1 525,8	- 0,8	12,4	-11,8
Textiles et habillement	2 121,0	13,3	9,9	3,0
dont: Matières textiles	236,9	27,2	10,6	15,0
Fils	115,0	11,9	1,6	10,2
Tissus	180,7	16,7	10,0	6,0
Habillement et lingerie	1 088,6	10,9	9,1	1,7
Chaussures	241,9	9,8	13,0	- 2,2
Papier et ouvrages en papier	651,1	12,5	10,2	2,1
dont: Matières de base	89,6	9,3	20,4	- 9,2
Papiers et cartons	256,7	16,8	10,7	5,5
Livres, journaux, revues	155,2	2,6	9,9	- 6,7
Cuir, caoutchouc, plastique	641,6	15,2	9,2	5,5
dont: Peaux et cuirs	139,4	18,1	11,6	5,8
Caoutchouc	165,1	13,1	6,2	6,5
Ouvrages en plastique	337,2	15,1	9,9	4,7
Produits chimiques	2 204,7	12,9	6,0	6,5
dont: Matières premières et matières plastiques non moulées	1 092,0	14,7	4,0	10,2
Produits pharmaceutiques	383,7	18,9	10,5	7,6
Matériel de construction, céramique, verre	298,8	10,5	7,5	2,8
Métaux, ouvrages en métaux	1 689,5	20,5	7,6	12,0
dont: Fer et acier	638,6	23,5	7,9	14,5
Métaux non ferreux	341,0	16,9	6,8	9,5
Ouvrages en métaux	709,9	19,6	7,8	11,0
Machines	3 178,1	27,9	11,5	14,7
dont: Machines non électriques	1 783,0	30,4	10,0	18,5
Machines, appareils électriques	1 395,1	24,9	13,5	10,0
Véhicules	1 611,2	-10,2	2,2	-12,1
dont: Voitures de tourisme	922,1	2,0	4,0	- 1,9
Autocars, camions	306,9	1,6	7,3	- 5,3
Avions	186,6	-55,3	0,8	-55,7
Instruments, horlogerie	1 778,2	-25,5	-17,6	- 9,6
dont: Instruments optiques	154,9	6,3	6,8	- 0,5
Appareils mécaniques de précision	181,4	10,7	27,5	-13,2
Métaux précieux industriels	981,7	-34,6	-22,1	-16,1
Bijouterie, ouvrages métaux précieux	342,7	-27,3	-29,3	2,8
Autres produits divers	711,7	13,9	- 3,8	18,4
dont: Meubles, petite ébénisterie	309,8	17,7	6,1	11,0

Exportation de nos principales industries du 1er trimestre 1985

Tableau II

	Valeur en millions de francs	Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente		
		nominale	valeur moyenne	réel
Industrie métallurgique	7 649,1	11,0	5,5	5,2
dont: Machines non électriques	2 825,0	15,0	4,4	10,2
Machines et appareils électriques	1 607,6	3,7	9,0	- 4,8
Instruments d'optique, appareils de mécanique de précision	552,4	13,4	- 1,3	14,9
Horlogerie	933,0	17,7	9,8	7,2
Aluminium	194,0	5,9	2,8	3,0
Ouvrages en métaux	888,4	12,8	5,3	7,1
Industrie chimique	3 602,0	11,2	4,9	6,0
dont: Matières colorantes	403,7	2,1	2,1	0,0
Produits pharmaceutiques	1 263,6	8,4	5,3	-2,9
Matières plastiques, non moulées	182,3	15,9	7,9	7,4
Huiles essentielles, substances odoriférantes ou aromatiques	184,3	0,6	9,8	- 8,3
Cosmétiques et parfumerie	64,3	10,8	15,2	- 3,9
Préparations pour la protection des plantes et parasitocides	264,3	- 8,5	- 0,3	- 8,2
Produits chimiques, autres	1 239,6	25,0	6,7	17,2
Textiles et habillement	1 196,2	12,2	5,1	6,8
dont: Fibres chimiques	34,2	15,2	4,6	10,1
Fils de fibres chimiques	180,6	22,2	7,5	13,7
Tissus de fibres chimiques	72,6	15,3	10,5	4,4
Tissus de soie	19,8	24,3	3,6	20,0
Fils de laine	42,6	21,4	6,8	13,7
Tissus de laine	29,1	34,5	9,2	23,1
Fils de coton	93,7	16,6	10,5	5,5
Tissus de coton	172,6	4,3	3,2	1,0
Broderies	64,4	4,2	10,6	- 5,8
Tapis et couvre-parquets textiles	25,3	34,8	0,0	34,8
Bonneterie	100,1	7,0	4,0	2,9
Habillement et confection	130,4	11,9	- 0,7	12,7
Chaussures	72,4	5,4	0,6	4,8
Denrées alimentaires et tabacs	472,9	15,0	3,1	11,5
dont: Fromage	135,5	11,2	.	.
Lait conservé, farines pour enfants	9,9	54,2	.	.
Chocolat	50,2	17,0	.	.
Soupes, bouillons	36,1	9,7	.	.
Tabacs manufacturés	43,6	7,9	0,4	7,5
Livres, journaux	62,3	- 0,5	6,1	- 6,2

¹⁾ Les métaux précieux et les pierres gemmes ainsi que les objets d'art et antiquités faussent, par de fortes variations dans leur composition, l'évolution des prix et des valeurs réelles du commerce extérieur; c'est pourquoi, il est établi un second indice qui ne tient pas compte de ces marchandises.

En chiffres absolus, les plus fortes progressions se sont inscrites au compte des machines non électriques (+415,5 mio fr.), des machines et appareils électriques (+277,8 mio), des denrées alimentaires (+170,6 mio), des substances chimiques de base et des plastiques non moulés (+139,8 mio), du fer et de l'acier (+121,6 mio), des ouvrages en métaux (+116,5 mio) ainsi que de l'habillement et de la lingerie (+107,2 mio). Par contre, les importations de métaux précieux et de pierres gemmes (–519,7 mio), d'aéronefs (–231,2 mio) ainsi que de bijouterie et d'ouvrages en métaux précieux (–129,0 mio fr.) ont régressé.

Exportation (cf. tableau II)

Parmi les groupes de marchandises classées selon l'emploi, celui des biens de consommation a connu la plus forte progression nominale et réelle. En l'occurrence, l'avance s'est révélée nettement plus prononcée pour les biens durables que pour les non durables, ce qui s'explique avant tout par l'évolution du commerce de la bijouterie et des ouvrages en métaux précieux ainsi que des meubles, des tapis et de la literie. Les livraisons de demi-produits ont augmenté à peu près dans les mêmes proportions que l'ensemble des exportations. Ont obtenu des résultats plus élevés qu'au trimestre de référence notamment les produits chimiques, le papier ainsi que les métaux et les ouvrages en métaux. Les envois de biens d'équipement ont témoigné d'une avance plus modeste. Les livraisons avant tout de machines à papier et d'imprimerie, de machines pour le travail des métaux ainsi que de machines textiles ont surpassé le niveau de l'année précédente, tandis que celles d'aéronefs, d'émetteurs et d'appareils de transmission fléchissaient nettement.

Marchandises selon l'emploi	1000 t	mio fr.	Variations en % par rapport à la même période de l'année précédente		
			nominal	valeur moyenne	réel
Indice I					
Matières premières, demi-produits	1 167	6 571,1	10,9	– 4,5	16,1
Produits énergétiques	74	47,2	15,0	30,2	–11,7
Biens d'équipement	111	4 892,5	8,3	4,5	3,7
Biens de consommation	193	4 506,8	14,6	1,5	12,9
Total	1 545	16 017,6	11,1	0,1	11,0
Indice II					
Matières premières, demi-produits	1 167	5 513,0	12,9	5,2	7,3
Biens de consommation	192	4 339,8	14,1	1,4	12,6
Total	1 545	14 792,4	11,7	3,9	7,4

Durant le premier trimestre de 1985, toutes les principales industries ont enregistré une croissance tant nominale que réelle de leurs exportations. La plus prononcée a été obtenue par l'industrie des denrées alimentaires, des boissons et des tabacs. Les industries de la métallurgie, de la chimie ainsi que des textiles et de l'habillement ont connu des progressions quasi identiques. Ont notamment augmenté dans la métallurgie les envois d'instruments optiques et d'appareils de mécanique de précision, de machines non électriques, d'horlogerie et d'ouvrages en métaux. Du côté de la chimie, les «autres produits chimiques» et les matières plastiques non moulées ont spécialement contribué à l'élargissement du marché, alors que les ventes de préparations pour la protection des plantes et de parasitocides rétrogradaient considérablement. Dans le secteur des textiles et de l'habillement, l'expansion de la demande a profité en premier lieu aux fournisseurs de couvre-parquets, de tissus de laine et de soie, de fils en fibres chimiques, de fils de laine, d'articles d'habillement et de confection ainsi que de fibres chimiques. Quant aux valeurs moyennes, elles ont dans l'ensemble excédé le niveau de l'année précédente.

Répartition géographique (cf. tableau III)

La plus-value de l'importation résulte des entrées en provenance des Etats de l'OCDE (+1156,5 mio fr. ou 7,7%; indice II: +11,4%), notamment de la CEE (+7,9%; indice II: +11,7%) et de l'AELE (+15,3%). En revanche, les acquisitions effectuées dans la zone non OCDE ont régressé de 61,1 millions de francs ou de 2,6% (indice II: +2,6%). Le recul ad valorem des livraisons des Etats à économie planifiée (–9,9%; indice II: –7,0%) n'a pas été compensé par l'accroissement des envois originaires des pays en développement (+0,4%; indice II: +5,6%).

Les expéditions à destination de l'OCDE (+1433,0 mio ou 13,1%; indice II: +13,8%) ont particulièrement contribué à la croissance de l'exportation. En l'occurrence, les livraisons vers la CEE (+13,8%) et les pays membres extra-européens (+22,6%) ont dénoté les plus fortes augmentations. L'élargissement du marché s'est par contre révélé sensiblement plus faible dans la zone non OCDE (+166,9 mio ou 4,8%; indice II: +5,2%). Alors que nos exportations s'accroissaient de 32,8% dans les Etats à économie planifiée et de 3,4% dans les pays en développement non producteurs de pétrole, elles ont fléchi de 3,7% dans ceux de l'OPEP.

Avec l'OCDE, le déficit de notre balance commerciale s'est resserré de 7,0%, pour s'inscrire à 3701,5 millions de francs. Cette évolution est due avant tout au fait que les échanges de marchandises avec les Etats extra-européens, encore passifs au premier trimestre de 1984 (55,7 mio), se sont soldés par un excédent d'exportation important dans la période étudiée (351,4 mio). L'actif avec les Etats non OCDE s'est amplifié de 21,1%, pour atteindre 1310,2 millions de francs. Cette évolution, elle aussi, est à mettre sur le compte d'un retour à l'actif d'un solde encore passif l'année précédente: en effet, dans le trafic avec les Etats à économie planifiée, un bénéfice de 88,6 millions de francs a fait suite à un déficit de 112,3 millions.

Commerce extérieur par régions économiques du 1er trimestre 1985		Valeurs absolues en millions de francs	Valeurs absolues en millions de francs	Variations en % par rapport à la période correspondante de l'année précédente	
Tableau III		Importation	Exportation	Importation	Exportation
OCDE-Total		16 107,5	12 405,9	7,7	13,1
– OCDE-Europe		14 001,1	9 948,1	8,6	10,9
– CEE		12 419,2	8 271,0	7,9	13,8
Allemagne (RF)		5 576,8	3 194,4	14,0	11,5
France		1 985,4	1 367,7	1,4	9,6
Italie		1 775,4	1 251,9	9,4	21,8
Pays-Bas		788,3	454,0	9,6	7,2
Belgique-Luxembourg		748,6	313,6	– 8,2	–15,4
Grande-Bretagne		1 271,0	1 311,2	1,2	25,7
Danemark		166,7	219,6	13,4	24,0
Irlande		77,4	49,9	4,4	32,6
Grèce		29,5	108,6	26,2	44,0
– AELE		1 252,1	1 283,6	15,3	3,8
Autriche		662,5	613,0	15,6	9,0
Norvège		72,4	132,3	13,7	– 5,2
Suède		338,2	303,1	23,7	– 6,1
Portugal		62,1	102,8	2,1	6,8
Finlande		101,6	127,1	– 0,1	13,6
Islande		15,2	5,2	15,4	38,1
– autres pays		329,8	393,5	11,0	–14,8
– OCDE-Pays extra-européens		2 106,4	2 457,8	2,2	22,6
USA		1 256,7	1 636,5	– 6,0	30,1
Canada		74,1	156,8	43,3	24,4
Japon		743,1	513,5	14,9	6,4
Australie/Nouvelle-Zélande		32,4	151,0	25,1	8,5
Pays non OCDE		2 301,5	3 611,6	– 2,6	4,8
– en développement		1 764,4	2 890,8	0,4	0,9
dont: OPEP		582,1	988,4	19,0	– 3,7
– à économie planifiée		501,3	589,9	– 9,9	32,8
– en Europe		437,3	483,5	–14,4	27,2
– en Asie		64,0	106,4	41,1	66,0
– Afrique du Sud		35,8	130,9	–26,4	– 2,9
Total général		18 408,9	16 017,6	6,3	11,1